

Änderungsblatt

Drucksachen-Nr.:	VI/343
Änderungsblatt-Nr.:	2
Einreicher:	Oberbürgermeister

☒ öffentlich

Gegenstand:

Doppischer Haushaltsplan 2016
Band 1 Haushaltssatzung und Anlagen, Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt
Band 2 Stellenplan
Band 3 Wirtschaftliche Unternehmen

Änderung:

Band 1

Haushaltssatzung und Anlagen

Änderungen lt. Anlage 1

Haushaltssatzung der Stadt Neubrandenburg für das Haushaltsjahr 2016
Seiten 1 bis 3 bitte austauschen.

Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt

Änderungen lt. Anlage 2

Ergebnis- und Finanzhaushalt gesamt, Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte
Seiten 53 bis 56 sowie Seiten 72 bis 73 (THH 1), Seiten 95 bis 96 (THH 2), Seiten 115 bis 116 (THH 3), Seiten 146 bis 147 (THH 4), Seiten 173 bis 174 (THH6), Seiten 197 bis 198 (THH 7), Seiten 208 bis 209 (THH 8), Seiten 232 bis 233 (THH 9) bitte austauschen.

Begründung

Gesamthaushalt

Auch mit dem 2. Änderungsblatt zum Haushaltsplan 2016 gelingt ein jahresbezogener Haushaltsausgleich sowohl im Finanzhaushalt 2016 als auch im Ergebnishaushalt 2016. Das ausgeglichene Jahresergebnis im Ergebnishaushalt wird durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 324.600 EUR erreicht. Der positive Saldo im Finanzhaushalt von 2.549.100 EUR reicht aus, um die ordentliche Tilgung von 2.323.300 EUR zu decken.

Teilergebnishaushalte/ -finanzhaushalte

Änderungen lt. Anlage 3

Teilhaushalt übergreifend

Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie bei den sonstigen Aufwendungen sind weitere Anpassungen im Zusammenhang mit der Umstrukturierung erfolgt. Weiterhin erfolgte für die Teilhaushalte 1 und 2 eine Anpassung der Mieten an die neu kalkulierten Betriebskostenabrechnungen.

Teilhaushalt 1

Im Produkt 1.1.1.02 (Zentrale Steuerung) werden in 2016 Erträge aufgrund einer Sonderbedarfszuweisung in Höhe von 76,7 TEUR für Beratungskosten zur Einführung einer Controllingsoftware sowie für das Landesprojekt Wissensmanagement, Umsetzungsstufe 2, und in gleicher Höhe Aufwendungen für Beratungskosten geplant. Im Investitionshaushalt werden in dem Zusammenhang Einzahlungen in Höhe von 27,3 TEUR (bisher geplant: 9,7 TEUR) sowie Auszahlungen in gleicher Höhe geplant. Mit der Einführung der Controllingsoftware wurde bereits 2015 begonnen.

Teilhaushalt 2

Aufgrund tendenziell steigender Platzkosten und der durch den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte mit Schreiben vom 20.11.2015 mitgeteilten weiteren Beibehaltung der Landes- und Kreismittelanteile erhöhen sich die Aufwendungen für die Wohnsitzgemeindeanteile im **Produkt 3.6.5.02 (Tageseinrichtungen für Kinder (als Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthaltes))** um 100,0 TEUR. Bereits 2015 hatte der Landkreis die Beibehaltung der Landes- und Kreismittelanteile von 2014 trotz Steigerung der Landeszuweisungen um 2 % beschlossen. Für 2016 wird der Landkreis eine Neufestlegung der Landes- und Kreismittel voraussichtlich ab Mai 2016 vornehmen.

Teilhaushalt 4

Im **Produkt 1.2.7.01 (Rettungsdienst)** verändern sich die Erträge sowie die Aufwendungen um 51,5 TEUR aufgrund der Anpassung der Kostenkalkulation.

Teilhaushalt 6

Der im Ergebnishaushalt auszugleichende Verlust des Eigenbetriebes verringert sich gegenüber dem 1. Änderungsblatt im **Produkt 6.2.3.01 (Städtisches Immobilienmanagement)** um 101,0 TEUR, da im Wirtschaftsplan SIM mit diesem Änderungsblatt die aktuell bekanntgegebene Zinssenkung für KAF-Darlehen eingearbeitet worden ist (siehe auch Anlage 9).

Nach der unterjährigen Berichterstattung der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH kann mit einem höheren Ergebnis gegenüber der Planung 2015 gerechnet werden. Daher wird 2016 im **Produkt 6.2.6.01 (Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens)** eine zusätzliche Gewinnentnahme aus Mehrgewinn (Mehrgewinnabführung) in Höhe von netto 315,7 TEUR geplant.

Teilhaushalt 7

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer bzw. an der Umsatzsteuer wurde im **Produkt 6.1.1.01 (Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen)** für die Jahre 2016 bis 2019 an die Steuerschätzung Mecklenburg-Vorpommerns vom November 2015 angepasst. Für das Jahr 2016 ergibt sich daraus eine Erhöhung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer um 44,3 TEUR.

Teilhaushalt 8

Einsparungen bei der Schulsozialarbeit steht ein Mehrbedarf in Höhe von 68,9 TEUR durch zwei neue Anträge für die Grundschule Ost und die Regionalschule Ost aufgrund der Flüchtlingssituation in beiden Schulen entgegen. Aus diesem Grund erhöhen sich die Aufwendungen im **Produkt 3.6.3.01 (Schul- und Jugendsozialarbeit)** gegenüber dem 1. Änderungsblatt um 42,1 TEUR.

Teilhaushalt 9

Im **Produkt 2.7.2.01 (Regionalbibliothek)** sind mit diesem Änderungsblatt Aufwendungen für das Projekt „Flaschenpost“ in Höhe von 10,1 TEUR veranschlagt worden. Die Erträge aus Zuweisungen für das Projekt in gleicher Höhe waren bereits im 1. Änderungsblatt geplant.

Hinweis: Änderungen von Kenn- und Messzahlen sowie von weiteren Anlagen, die sich aus der Änderung nach Anlage 3 ergeben, werden nach Beschluss des Haushalts in die Endfassung eingearbeitet.

Band 2 – StellenplanÄnderungen lt. Anlage 4

Mit dem 2. Änderungsblatt ändert sich die Gesamtstellenzahl gegenüber dem 1. Änderungsblatt von bisher 389,925 VZÄ auf 390,175 VZÄ.

Band 3/1 – Wirtschaftliche Unternehmen, Wirtschaftspläne

Es werden ausgetauscht:

- Seite 3 Wirtschaftsplan 2016 d. Eigen- u. Beteiligungsgesellschaften sowie d. Eigenbetriebes (Anlage 5)
- Seiten 67 bis 70 Wirtschaftsplan d. KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH (KEG) (Anlage 6)
- Seiten 93 bis 107 Wirtschaftsplan der NEUMAB-WQG Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH (NEUMAB-WQG) (Anlage 7)
- Seiten 108 bis 122 Wirtschaftsplan Sozial- u. Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ) (Anlage 8)

Begründung

Die Änderungen beruhen auf Aktualisierungen und Korrekturen der Planungen der Unternehmen bzw. zwischenzeitlich gefassten bzw. beabsichtigten Gesellschafterbeschlüssen:

- Der Wirtschaftsplan der KEG ist zwischenzeitlich in den Gremien der Gesellschaft bestätigt worden und liegt nunmehr in der Fassung der Eigenbetriebsverordnung vor.
- Der Wirtschaftsplan der NEUMAB-WQG ist unter dem Vorbehalt einer noch durch die Stadtvertretung Neubrandenburg zu beschließenden Liquidation geändert und stellt eine Liquidationsplanung dar.
- Der Wirtschaftsplan der SJZ ist aufgrund bevorstehender Veränderungen in der Beschäftigungsförderung und veränderter Wirtschaftsbedingungen im Zusammenhang mit einer Liquidation der NEUMAB-WQG geändert.

Der Wirtschaftsplan der Theater und Orchester GmbH sowie der Zentrum für Lebensmitteltechnologie gGmbH liegen noch nicht vor.

Band 3/2 – Wirtschaftliche Unternehmen, Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Immobilienmanagement Änderungen lt. Anlage 9

Der geplante Jahresverlust 2016 des Eigenbetriebes Immobilienmanagement verbessert sich um 101,0 TEUR auf nunmehr -3.089,0 TEUR, da die aktuell bekanntgegebene Zinssenkung für KAF-Darlehen aufwandsmindernd berücksichtigt werden konnte.

Neubrandenburg, 2.12.15

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Neubrandenburg für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom --.--.2015 und mit Genehmigung des Innenministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	113.988.900	EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	114.313.500	EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-324.600	EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0	EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0	EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0	EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-324.600	EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0	EUR
	die Entnahme aus Rücklagen auf	324.600	EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0	EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	113.694.900	EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	111.145.800	EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	2.549.100	EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0	EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0	EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0	EUR

Anlage 1 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.897.600	EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.583.200	EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-685.600	EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	459.800	EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.323.300	EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-1.863.500	EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	160.000	EUR
---	---------	-----

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	35.000	EUR
--	--------	-----

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf	98.000.000	EUR
---	------------	-----

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	<u>300 v. H.</u>
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	<u>550 v. H.</u>
2. Gewerbesteuer auf	<u>440 v. H.</u>

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 390,175 Vollzeitäquivalente (VZÄ).

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12.2014 beträgt voraussichtlich	249.267.691,99	EUR,
der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12.2015 beträgt	254.899.891,99	EUR
und zum 31.12.2016	260.484.691,99	EUR.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 2016 erteilt.

Neubrandenburg, 2015

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Siegel

Anlage 2 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

Ergebnishaushalt (Bundesland 13)	Ergebnis 2014 vorläufig	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	57.142.786,34	59.598.100	60.999.400	63.173.500	63.017.200	64.528.400
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	29.050.102,81	29.466.700	28.884.500	27.635.300	27.018.300	26.425.800
3 + Erträge der sozialen Sicherung	244.103,29	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.075.934,13	10.859.000	11.072.200	11.072.200	11.072.200	11.072.200
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	195.764,43	230.800	154.200	154.200	154.200	154.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.703.440,21	2.880.700	2.952.800	2.990.700	3.070.700	3.144.700
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
7 - Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	5.263.012,18	1.749.000	1.540.300	1.525.700	1.522.400	1.523.000
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	104.675.143,39	104.784.300	105.603.400	106.551.600	105.855.000	106.848.300
11 - Personalaufwendungen	19.891.402,64	21.067.300	21.238.600	21.710.300	21.952.900	22.311.300
12 - Versorgungsaufwendungen	1.253.232,74	2.752.600	2.175.800	2.291.900	2.383.200	2.477.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.423.488,36	10.621.300	10.542.200	10.530.100	10.534.500	10.514.300
14 - Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanl.	5.018.199,59	688.100	1.056.600	1.063.100	1.049.900	1.044.700
15 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	48.007.778,30	53.229.700	55.695.400	55.301.100	56.155.600	55.980.600
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	7.036.317,87	7.284.000	7.716.300	7.716.300	7.716.300	7.716.300
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	9.920.000,11	10.400.700	10.925.300	10.827.800	10.837.200	10.844.100
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	102.550.419,61	106.043.700	109.350.200	109.440.600	110.629.600	110.889.100
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	2.124.723,78	-1.259.400	-3.746.800	-2.889.000	-4.774.600	-4.040.800
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	7.214.885,99	6.439.600	8.385.500	7.446.300	7.476.500	7.505.700
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	* 5.796.348,81	5.350.800	4.963.300	4.034.900	3.595.300	3.314.600
23 Finanzergebnis	1.185.537,18	1.088.800	3.422.200	3.411.400	3.881.200	4.191.100
24 Ordentliches Ergebnis	3.543.260,96	-170.600	-324.600	522.400	-893.400	150.300
25 + Außerordentliche Erträge	48.365,46	0	0	0	0	0
26 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis	48.365,46	0	0	0	0	0
28 Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	3.591.626,42	-170.600	-324.600	522.400	-893.400	150.300
29 - Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
30 + Entnahme aus der Kapitalrücklage	-48.365,46	** 170.600	324.600	0	893.400	0
31 Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) v. Veränderung d. zweckgeb. Erg.-Rücklage	3.543.260,96	0	0	522.400	0	150.300

Anlage 2 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

Ergebnishaushalt (Bundesland 13)	Ergebnis 2014 vorläufig	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
32 - Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
33 + Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
34 Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) v. Veränderung d. sons. zweckgeb. Erg.-Rü	3.543.260,96	0	0	522.400	0	150.300
35 - Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
36 + Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
37 Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag)	3.543.260,96	0	0	522.400	0	150.300
nachrichtlich						
38 Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	-7.275.980,96	-3.739.383,58	-3.739.383,58	-3.739.383,58	-3.216.983,58	-3.216.983,58
39 Ergebnisvortrag in das Folgejahr (37+38)	-3.739.383,58	-3.739.383,58	-3.739.383,58	-3.216.983,58	-3.216.983,58	-3.066.683,58

* Die vorläufige Ergebnisrechnung wurde ergänzt um die geplante Verlustübernahme SIM (3.757,0 TEUR), da der geprüfte Jahresabschluss des Eigenbetriebes 2014 noch nicht vorliegt.

** Der Plan 2014 wurde hinsichtlich der Entnahme aus der Kapitalrücklage (ursprünglich 663.800 EUR) korrigiert. Damit wurde ein Hinweis der Rechtsaufsichtsbehörde vom 11.06.2015 umgesetzt.

Anlage 2 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

Finanzhaushalt (Bundesland 13)	Ergebnis 2014 vorläufig	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben	56.505.855,93	59.598.100	60.999.400	63.173.500	63.017.200	64.528.400
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	29.104.770,49	29.312.100	28.720.500	27.601.400	26.984.400	26.391.900
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	359.723,79	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.226.376,46	10.859.000	11.072.200	11.072.200	11.072.200	11.072.200
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	185.261,53	230.800	154.200	154.200	154.200	154.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.375.706,26	2.880.700	2.952.800	2.990.700	3.070.700	3.144.700
7 + Erhöhung und Verminderung des Bestandes	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Sonst. laufende Einzahlungen	1.207.552,18	1.187.900	1.410.300	1.405.700	1.402.400	1.403.000
10 Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	100.965.246,64	104.068.600	105.309.400	106.397.700	105.701.100	106.694.400
11 - Personalauszahlungen	19.939.869,59	20.489.200	20.018.000	20.334.900	20.441.800	20.635.500
12 - Versorgungsauszahlungen	3.700.956,21	4.107.800	4.374.300	4.451.600	4.543.500	4.636.900
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.400.233,61	10.621.300	10.542.200	10.530.100	10.534.500	10.514.300
14 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferauszahlungen	48.531.144,92	53.281.800	55.695.400	55.301.100	56.155.600	55.980.600
15 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	7.746.657,54	7.284.000	7.716.300	7.716.300	7.716.300	7.716.300
16 - Sonst. laufende Auszahlungen	9.588.567,11	10.400.700	10.925.300	10.827.800	10.837.200	10.844.100
17 Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	100.907.428,98	106.184.800	109.271.500	109.161.800	110.228.900	110.327.700
18 Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	57.817,66	-2.116.200	-3.962.100	-2.764.100	-4.527.800	-3.633.300
19 + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.447.370,71	6.439.600	8.385.500	7.446.300	7.476.500	7.505.700
20 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.353.187,39	2.094.800	1.874.300	1.791.900	1.754.300	1.839.600
21 Saldo der Zins- und sonst. Finanzen- und -auszahlungen	5.094.183,32	4.344.800	6.511.200	5.654.400	5.722.200	5.666.100
22 Saldo ordentliche Ein- und Auszahlungen	5.152.000,98	2.228.600	2.549.100	2.890.300	1.194.400	2.032.800
23 + Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
25 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	5.152.000,98	2.228.600	2.549.100	2.890.300	1.194.400	2.032.800
27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.983.421,87	5.953.100	5.888.300	5.899.600	5.858.100	5.849.400
28 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
29 + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	7.855,23	0	0	0	0	0
30 + Einzahlungen für Sachanlagen	203.215,73	1.229.300	0	0	0	0
31 + Einzahlungen für Finanzanlagen	5.715.675,17	1.202.700	0	0	0	0
32 + Einzahl. a. sonst. Ausleihungen u. Kreditgewährung u. sonst. Invest. Einzahlungen	6.964,35	9.200	9.300	9.300	9.300	40.000
33 + Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.917.132,35	8.394.300	5.897.600	5.908.900	5.867.400	5.889.400

Anlage 2 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

Finanzhaushalt (Bundesland 13)	Ergebnis 2014 vorläufig	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
35 - Auszahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	9.063.322,89	4.559.900	4.406.300	9.462.200	8.173.100	6.714.900
36 - Auszahlungen aus Sachanlagen	1.025.362,11	1.021.100	1.778.400	1.059.000	544.100	352.800
37 - Auszahlungen aus Finanzanlagen	529.748,00	3.173.300	398.500	291.100	13.700	10.000
38 - Auszahl.f.sonst.Ausleihungen u.Kreditgewährung	0,00	0	0	0	0	0
39 - Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
39A - sonst.Invest.Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
40 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.618.433,00	8.754.300	6.583.200	10.812.300	8.730.900	7.077.700
41 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.298.699,35	-360.000	-685.600	-4.903.400	-2.863.500	-1.188.300
42 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	6.450.700,33	1.868.600	1.863.500	-2.013.100	-1.669.100	844.500
43 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	360.000	160.000	0	0	0
44 - Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten für Investitionen	3.248.755,83	1.260.600	2.323.300	2.341.800	5.011.800	2.014.200
45 Saldo der Ein- und Auszahlungen von Krediten für Investitionen	-3.248.755,83	-900.600	-2.163.300	-2.341.800	-5.011.800	-2.014.200
46 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	383.754,82	0	299.800	4.354.900	6.680.900	1.169.700
47 - Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	383.754,82	968.000	0	0	0	0
48 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsf.	0,00	-968.000	299.800	4.354.900	6.680.900	1.169.700
49 + Abnahme der liquiden Mittel	0,00	0	0	0	0	0
50 - Zunahme der liquiden Mittel	2.657.968,62	0	0	0	0	0
51 Veränderung der liquiden Mittel	-2.657.968,62	0	0	0	0	0
52 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-5.906.724,45	-1.868.600	-1.863.500	2.013.100	1.669.100	-844.500
53 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	10.795.400,55	0	0	0	0	0
54 Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	11.339.376,43	0	0	0	0	0
55 Saldo d.Ein- und Auszahlung a.durchlaufenden Geldern u.ungekl.Zahlungsvorgänge	-543.975,88	0	0	0	0	0
56 Kontrollrechnung	0,00	0	0	0	0	0
57 Stand Kredite z.Sicher.d.Zahlungsf.zum 31.12.d.HH-Vorjahres	87.427.030,36	85.037.003,27	83.543.403,27	83.843.203,27	88.198.103,27	94.879.003,27
58 Stand Kredite z.Sicher.d.Zahlungsf.zum 31.12.d.Haushaltsjahres	85.037.003,27	83.543.403,27	83.843.203,27	88.198.103,27	94.879.003,27	96.048.703,27
59 Stand der liquiden Mittel zum 31.12. d. HH-Vorjahres	683.847,79	951.789,32	426.789,32	426.789,32	426.789,32	426.789,32
60 Stand der liquiden Mittel zum 31.12. d. Haushaltsjahres	951.789,32	426.789,32	426.789,32	426.789,32	426.789,32	426.789,32

Anlage 2 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

Teilhaushalt 1 Gesamtbudget
 1.01 OB-Bereich

<u>Teilergebnishaushalt</u> (Bundesland 13)	Ergebnis 2014 vorläufig	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	71.000	76.700	0	0	0
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.033,00	8.749.000	8.894.000	8.894.000	8.894.000	8.894.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.102,31	20.400	14.000	14.000	14.000	14.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.228,46	86.600	108.900	87.200	87.200	87.200
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
7 - Verminder. d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	15,00	0	0	0	0	0
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	96.378,77	8.927.000	9.093.600	8.995.200	8.995.200	8.995.200
11 - Personalaufwendungen	1.738.859,04	3.033.900	3.085.600	3.236.600	3.300.900	3.364.900
12 - Versorgungsaufwendungen	89.995,82	303.400	250.000	268.600	281.000	292.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.656,11	8.685.600	8.831.400	8.825.400	8.825.400	8.825.400
14 - Abschreibg. auf imm. Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanl.	3.997,38	99.600	197.400	203.500	203.500	203.500
15 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.	0,00	0	0	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.525,15	6.500	17.700	17.700	17.700	17.700
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	574.564,35	1.107.000	1.168.700	1.119.300	1.125.200	1.129.500
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.466.597,85	13.236.000	13.550.800	13.671.100	13.753.700	13.833.500
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.370.219,08	-4.309.000	-4.457.200	-4.675.900	-4.758.500	-4.838.300
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis	-2.370.219,08	-4.309.000	-4.457.200	-4.675.900	-4.758.500	-4.838.300
25 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahreserg. Teilhaush. vor Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-2.370.219,08	-4.309.000	-4.457.200	-4.675.900	-4.758.500	-4.838.300
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.594,50	16.100	52.700	52.700	52.700	52.700
30 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.736,40	338.100	347.700	347.700	347.700	347.700
31 Saldo der Erträge u. Aufwendg. aus internen Leistungsbeziehg.	-5.141,90	-322.000	-295.000	-295.000	-295.000	-295.000
32 Jahreserg. Teilhaush. nach Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-2.375.360,98	-4.631.000	-4.752.200	-4.970.900	-5.053.500	-5.133.300

Anlage 2 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

Teilhaushalt 1 Gesamtbudget
1.01 OB-Bereich

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2014 vorläufig	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.384.836,35	-4.388.700	-4.414.900	-4.572.700	-4.628.200	-4.677.500
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.384.836,35	-4.388.700	-4.414.900	-4.572.700	-4.628.200	-4.677.500
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. v. Verrech. d. inter. Leistungsb	-2.384.836,35	-4.388.700	-4.414.900	-4.572.700	-4.628.200	-4.677.500
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.141,90	-322.000	-295.000	-295.000	-295.000	-295.000
7 Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. n. Verrech. d. inter. Leistungsb	-2.389.978,25	-4.710.700	-4.709.900	-4.867.700	-4.923.200	-4.972.500
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	62.900	27.300	0	0	0
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	62.900	27.300	0	0	0
16 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	788,70	168.500	424.300	20.000	20.000	20.000
17 - Auszahlungen für Sachanlagen	483,85	63.100	394.000	108.300	5.300	5.300
18 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
20A - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.272,55	231.600	818.300	128.300	25.300	25.300
22 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.272,55	-168.700	-791.000	-128.300	-25.300	-25.300
23 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushaltes	-2.391.250,80	-4.879.400	-5.500.900	-4.996.000	-4.948.500	-4.997.800

Anlage 2 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.02	Innere Verwaltung

<u>Teilergebnishaushalt</u> (Bundesland 13)	Ergebnis 2014 vorläufig	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	23.767,89	1.900	1.900	1.900	0	0
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	495,00	700	500	500	500	500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.248,78	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.794,99	191.900	180.600	180.600	180.600	180.600
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
7 - Verminder. d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	384.341,61	160.000	280.200	265.800	266.700	267.600
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	577.648,27	355.900	464.400	450.000	449.000	449.900
11 - Personalaufwendungen	4.017.749,62	3.403.700	3.495.300	3.516.100	3.487.700	3.554.000
12 - Versorgungsaufwendungen	249.657,33	342.700	299.500	311.700	309.900	321.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.685,61	37.200	40.100	40.100	40.100	40.100
14 - Abschreibg. auf imm. Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanl.	97.857,52	18.400	35.500	33.400	33.400	33.400
15 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.	0,00	0	0	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.047,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	6.520.455,03	6.770.700	7.055.700	7.055.700	7.055.700	7.055.700
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.098.547,81	763.400	759.000	785.600	768.600	768.600
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	12.041.000,42	11.340.100	11.689.100	11.746.600	11.699.400	11.777.600
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-11.463.352,15	-10.984.200	-11.224.700	-11.296.600	-11.250.400	-11.327.700
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis	-11.463.352,15	-10.984.200	-11.224.700	-11.296.600	-11.250.400	-11.327.700
25 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahreserg. Teilhaush. vor Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-11.463.352,15	-10.984.200	-11.224.700	-11.296.600	-11.250.400	-11.327.700
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.400	17.800	17.800	17.800	17.800
30 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.811,80	46.400	48.600	48.600	48.600	48.600
31 Saldo der Erträge u. Aufwendg. aus internen Leistungsbeziehg.	-46.811,80	-30.000	-30.800	-30.800	-30.800	-30.800
32 Jahreserg. Teilhaush. nach Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-11.510.163,95	-11.014.200	-11.255.500	-11.327.400	-11.281.200	-11.358.500

Anlage 2 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

Teilhaushalt 1 Gesamtbudget
 1.02 Innere Verwaltung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2014 vorläufig	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-11.941.483,14	-11.071.600	-11.339.400	-11.393.700	-11.348.300	-11.400.500
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-11.941.483,14	-11.071.600	-11.339.400	-11.393.700	-11.348.300	-11.400.500
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. v. Verrech. d. inter. Leistungsb	-11.941.483,14	-11.071.600	-11.339.400	-11.393.700	-11.348.300	-11.400.500
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-46.811,80	-30.000	-30.800	-30.800	-30.800	-30.800
7 Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. n. Verrech. d. inter. Leistungsb	-11.988.294,94	-11.101.600	-11.370.200	-11.424.500	-11.379.100	-11.431.300
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	69.889,65	14.000	47.000	0	0	0
17 - Auszahlungen für Sachanlagen	60.099,32	2.300	74.800	5.700	900	900
18 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
20A - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	129.988,97	16.300	121.800	5.700	900	900
22 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-129.988,97	-16.300	-121.800	-5.700	-900	-900
23 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushaltes	-12.118.283,91	-11.117.900	-11.492.000	-11.430.200	-11.380.000	-11.432.200

Anlage 2 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht

Teilergebnishaushalt (Bundesland 13)	Ergebnis 2014 vorläufig	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	631.317,38	657.800	590.900	0	0	0
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.606.170,74	534.600	529.300	529.300	529.300	529.300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	176,78	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	317.437,75	537.000	437.000	497.000	602.000	676.000
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
7 - Verminder. d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	367.272,86	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	9.922.375,51	1.734.400	1.559.200	1.028.300	1.133.300	1.207.300
11 - Personalaufwendungen	2.683.045,05	2.969.600	2.903.200	2.971.300	2.984.400	3.034.200
12 - Versorgungsaufwendungen	156.499,81	329.100	225.200	231.800	241.500	250.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.672.871,01	37.000	40.300	36.300	40.300	36.300
14 - Abschreibg. auf imm. Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanl.	4.144.373,48	15.100	23.200	22.100	21.700	18.000
15 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.	0,00	0	0	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	445.100,36	1.186.400	1.193.300	473.800	435.700	446.400
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	790.120,13	814.500	828.900	817.600	817.600	817.600
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	17.892.009,84	5.351.700	5.214.100	4.552.900	4.541.200	4.602.800
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-7.969.634,33	-3.617.300	-3.654.900	-3.524.600	-3.407.900	-3.395.500
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	712.100,00	839.000	666.700	606.900	675.100	756.700
23 Finanzergebnis	-712.100,00	-839.000	-666.700	-606.900	-675.100	-756.700
24 Ordentliches Ergebnis	-8.681.734,33	-4.456.300	-4.321.600	-4.131.500	-4.083.000	-4.152.200
25 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahreserg. Teilhaush. vor Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-8.681.734,33	-4.456.300	-4.321.600	-4.131.500	-4.083.000	-4.152.200
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	51.939,37	37.100	500	500	500	500
30 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.691,97	33.900	30.100	30.100	30.100	30.100
31 Saldo der Erträge u. Aufwendg. aus internen Leistungsbeziehg.	-13.752,60	3.200	-29.600	-29.600	-29.600	-29.600
32 Jahreserg. Teilhaush. nach Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-8.695.486,93	-4.453.100	-4.351.200	-4.161.100	-4.112.600	-4.181.800

Anlage 2 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2014 vorläufig	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.492.642,01	-3.821.000	-3.833.500	-3.652.200	-3.492.800	-3.427.500
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und auszahlungen	-816.316,55	-839.000	-666.700	-606.900	-675.100	-756.700
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.308.958,56	-4.660.000	-4.500.200	-4.259.100	-4.167.900	-4.184.200
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. v. Verrech. d. inter. Leistungsb	-6.308.958,56	-4.660.000	-4.500.200	-4.259.100	-4.167.900	-4.184.200
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.752,60	3.200	-29.600	-29.600	-29.600	-29.600
7 Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. n. Verrech. d. inter. Leistungsb	-6.322.711,16	-4.656.800	-4.529.800	-4.288.700	-4.197.500	-4.213.800
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	109.953,96	0	0	0	0	0
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	1.229.300	0	0	0	0
12 + Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	1.202.700	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	6.964,35	9.200	9.300	9.300	9.300	40.000
14 + Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	116.918,31	2.441.200	9.300	9.300	9.300	40.000
16 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.669.842,55	2.132.300	1.777.900	6.163.100	4.949.200	3.442.900
17 - Auszahlungen für Sachanlagen	10.334,11	3.000	1.900	6.900	1.900	1.900
18 - Auszahlungen für Finanzanlagen	529.748,00	2.995.900	398.500	291.100	13.700	10.000
19 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
20A - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.209.924,66	5.131.200	2.178.300	6.461.100	4.964.800	3.454.800
22 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.093.006,35	-2.690.000	-2.169.000	-6.451.800	-4.955.500	-3.414.800
23 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushaltes	-10.415.717,51	-7.346.800	-6.698.800	-10.740.500	-9.153.000	-7.628.600

Anlage 2 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.04	Sicherheit und Ordnung

Teilergebnishaushalt (Bundesland 13)	Ergebnis 2014 vorläufig	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	116.477,64	0	0	0	0	0
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.340.412,78	1.536.200	1.572.600	1.572.600	1.572.600	1.572.600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	83.652,27	59.700	76.000	76.000	76.000	76.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.731.475,99	1.812.900	1.955.200	1.954.800	1.929.800	1.929.800
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
7 - Verminder. d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	891.306,50	1.004.400	1.117.200	1.117.000	1.112.800	1.112.500
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.163.325,18	4.413.200	4.721.000	4.720.400	4.691.200	4.690.900
11 - Personalaufwendungen	8.601.481,40	8.664.700	8.713.600	8.875.400	9.007.100	9.169.800
12 - Versorgungsaufwendungen	698.637,44	1.709.200	1.311.000	1.387.500	1.455.600	1.516.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	538.491,30	574.600	553.700	553.700	553.700	553.700
14 - Abschreibg. auf imm. Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanl.	359.320,79	295.300	450.000	453.600	440.800	439.300
15 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.	0,00	0	0	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	273.207,00	309.200	333.300	333.300	333.300	333.300
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.384.528,07	2.536.000	2.804.400	2.741.000	2.761.500	2.764.100
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	12.855.666,00	14.092.000	14.168.500	14.347.000	14.554.500	14.779.400
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-8.692.340,82	-9.678.800	-9.447.500	-9.626.600	-9.863.300	-10.088.500
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.623,34	4.400	9.500	7.300	4.700	2.700
23 Finanzergebnis	-3.623,34	-4.400	-9.500	-7.300	-4.700	-2.700
24 Ordentliches Ergebnis	-8.695.964,16	-9.683.200	-9.457.000	-9.633.900	-9.868.000	-10.091.200
25 + Außerordentliche Erträge	48.365,46	0	0	0	0	0
26 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis	48.365,46	0	0	0	0	0
28 Jahreserg. Teilhaush. vor Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-8.647.598,70	-9.683.200	-9.457.000	-9.633.900	-9.868.000	-10.091.200
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	857.033,15	872.000	837.500	837.500	837.500	837.500
30 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	801.747,95	842.200	812.000	38.400	38.400	38.400
31 Saldo der Erträge u. Aufwendg. aus internen Leistungsbeziehg.	55.285,20	29.800	25.500	799.100	799.100	799.100
32 Jahreserg. Teilhaush. nach Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-8.592.313,50	-9.653.400	-9.431.500	-8.834.800	-9.068.900	-9.292.100

Anlage 2 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.04	Sicherheit und Ordnung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2014 vorläufig	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-9.118.087,03	-9.372.800	-9.409.000	-9.539.100	-9.769.800	-9.943.100
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und auszahlungen	-6.211,56	-4.400	-9.500	-7.300	-4.700	-2.700
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.124.298,59	-9.377.200	-9.418.500	-9.546.400	-9.774.500	-9.945.800
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. v. Verrech. d. inter. Leistungsb	-9.124.298,59	-9.377.200	-9.418.500	-9.546.400	-9.774.500	-9.945.800
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.285,20	29.800	25.500	799.100	799.100	799.100
7 Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. n. Verrech. d. inter. Leistungsb	-9.069.013,39	-9.347.400	-9.393.000	-8.747.300	-8.975.400	-9.146.700
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	249.435,58	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen aus Sachanlagen	18.381,35	0	0	0	0	0
12 + Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	267.816,93	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
16 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	21.846,17	32.400	500	22.000	0	0
17 - Auszahlungen für Sachanlagen	676.510,55	624.500	1.031.300	710.500	308.400	117.100
18 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
20A - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	698.356,72	656.900	1.031.800	732.500	308.400	117.100
22 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-430.539,79	-416.900	-791.800	-492.500	-68.400	122.900
23 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushaltes	-9.499.553,18	-9.764.300	-10.184.800	-9.239.800	-9.043.800	-9.023.800

Anlage 2 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.90	Wirtschaftliche Unternehmen

Teilergebnishaushalt (Bundesland 13)	Ergebnis 2014 vorläufig	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	9.034.163,63	8.384.700	8.460.700	8.330.600	8.330.600	8.330.600
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
7 - Verminder. d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	5.787.956,21	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	14.822.119,84	8.504.700	8.580.700	8.450.600	8.450.600	8.450.600
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
14 - Abschreibg. auf imm. Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanl.	140.969,76	0	0	0	0	0
15 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.	0,00	0	0	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	16.717.017,81	20.090.800	20.575.300	20.595.400	20.531.100	20.255.200
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	-9.433,22	0	0	0	0	0
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	16.848.554,35	20.210.800	20.695.300	20.715.400	20.651.100	20.375.200
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.026.434,51	-11.706.100	-12.114.600	-12.264.800	-12.200.500	-11.924.600
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.176.653,08	5.195.500	7.612.100	6.711.000	6.779.200	6.860.800
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	3.256.000	3.089.000	2.243.000	1.841.000	1.475.000
23 Finanzergebnis	6.176.653,08	1.939.500	4.523.100	4.468.000	4.938.200	5.385.800
24 Ordentliches Ergebnis	4.150.218,57	-9.766.600	-7.591.500	-7.796.800	-7.262.300	-6.538.800
25 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahreserg. Teilhaush. vor Verrech. interne Leistungsbeziehg.	4.150.218,57	-9.766.600	-7.591.500	-7.796.800	-7.262.300	-6.538.800
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.228.900,00	1.222.100	1.633.100	1.635.100	1.636.100	1.389.100
30 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	328.000,00	321.000	604.000	604.000	604.000	604.000
31 Saldo der Erträge u. Aufwendg. aus internen Leistungsbeziehg.	900.900,00	901.100	1.029.100	1.031.100	1.032.100	785.100
32 Jahreserg. Teilhaush. nach Verrech. interne Leistungsbeziehg.	5.051.118,57	-8.865.500	-6.562.400	-6.765.700	-6.230.200	-5.753.700

Anlage 2 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.90	Wirtschaftliche Unternehmen

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2014 vorläufig	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.753.216,94	-11.963.500	-12.364.700	-12.384.800	-12.320.500	-12.044.600
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und auszahlungen	6.656.653,08	5.195.500	7.612.100	6.711.000	6.779.200	6.860.800
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-96.563,86	-6.768.000	-4.752.600	-5.673.800	-5.541.300	-5.183.800
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. v. Verrech. d. inter. Leistungsb	-96.563,86	-6.768.000	-4.752.600	-5.673.800	-5.541.300	-5.183.800
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	900.900,00	901.100	1.029.100	1.031.100	1.032.100	785.100
7 Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. n. Verrech. d. inter. Leistungsb	804.336,14	-5.866.900	-3.723.500	-4.642.700	-4.509.200	-4.398.700
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Einzahlungen aus Finanzanlagen	5.715.675,17	0	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.715.675,17	0	0	0	0	0
16 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.156.116,82	2.050.600	2.130.300	3.230.800	3.177.600	3.225.700
17 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	177.400	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
20A - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.156.116,82	2.228.000	2.130.300	3.230.800	3.177.600	3.225.700
22 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	559.558,35	-2.228.000	-2.130.300	-3.230.800	-3.177.600	-3.225.700
23 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushaltes	1.363.894,49	-8.094.900	-5.853.800	-7.873.500	-7.686.800	-7.624.400

Anlage 2 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.95	Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt (Bundesland 13)	Ergebnis 2014 vorläufig	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	57.142.786,34	59.598.100	60.999.400	63.173.500	63.017.200	64.528.400
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	19.170.235,82	20.062.700	19.306.300	18.851.000	18.221.600	18.012.800
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
7 - Verminder. d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	-2.303.523,62	0	0	0	0	0
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	74.009.498,54	79.660.800	80.305.700	82.024.500	81.238.800	82.541.200
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Abschreibg. auf imm. Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanl.	0,00	0	0	0	0	0
15 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.	0,00	0	0	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	26.944.244,69	27.564.800	29.668.600	29.923.500	30.867.200	31.392.200
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	260.407,91	0	0	0	0	0
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	27.204.652,60	27.564.800	29.668.600	29.923.500	30.867.200	31.392.200
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	46.804.845,94	52.096.000	50.637.100	52.101.000	50.371.600	51.149.000
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.007.426,01	1.244.100	773.400	735.300	697.300	644.900
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.288.925,47	1.251.400	1.198.100	1.177.700	1.074.500	1.080.200
23 Finanzergebnis	-281.499,46	-7.300	-424.700	-442.400	-377.200	-435.300
24 Ordentliches Ergebnis	46.523.346,48	52.088.700	50.212.400	51.658.600	49.994.400	50.713.700
25 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahreserg. Teilhaush. vor Verrech. interne Leistungsbeziehg.	46.523.346,48	52.088.700	50.212.400	51.658.600	49.994.400	50.713.700
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31 Saldo der Erträge u. Aufwendg. aus internen Leistungsbeziehg.	0,00	0	0	0	0	0
32 Jahreserg. Teilhaush. nach Verrech. interne Leistungsbeziehg.	46.523.346,48	52.088.700	50.212.400	51.658.600	49.994.400	50.713.700

Anlage 2 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.95	Allgemeine Finanzwirtschaft

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2014 vorläufig	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	48.846.256,35	52.096.000	50.637.100	52.101.000	50.371.600	51.149.000
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und auszahlungen	-736.048,55	-7.300	-424.700	-442.400	-377.200	-435.300
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	48.110.207,80	52.088.700	50.212.400	51.658.600	49.994.400	50.713.700
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. v. Verrech. d. inter. Leistungsb	48.110.207,80	52.088.700	50.212.400	51.658.600	49.994.400	50.713.700
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7 Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. n. Verrech. d. inter. Leistungsb	48.110.207,80	52.088.700	50.212.400	51.658.600	49.994.400	50.713.700
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.607.032,33	5.632.200	5.584.800	5.637.100	5.595.600	5.586.900
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.607.032,33	5.632.200	5.584.800	5.637.100	5.595.600	5.586.900
16 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
17 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
18 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
20A - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
22 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.607.032,33	5.632.200	5.584.800	5.637.100	5.595.600	5.586.900
23 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushaltes	53.717.240,13	57.720.900	55.797.200	57.295.700	55.590.000	56.300.600

Anlage 2 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.80	Generationen, Bildung und Sport

Teilergebnishaushalt (Bundesland 13)	Ergebnis 2014 vorläufig	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	74.125,45	256.600	395.800	402.100	416.400	32.700
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.442,71	100	100	100	100	100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.020,29	100	100	100	100	100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	435.503,02	226.900	239.500	239.500	239.500	239.500
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
7 - Verminder. d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	16.301,82	0	0	0	0	0
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	718.393,29	483.700	635.500	641.800	656.100	272.400
11 - Personalaufwendungen	2.848.187,53	1.100.800	891.100	912.100	930.000	900.800
12 - Versorgungsaufwendungen	58.442,34	33.900	26.300	26.900	27.700	27.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.107.784,33	811.600	831.000	831.400	831.800	815.600
14 - Abschreibg. auf imm. Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanl.	271.680,66	89.700	100.600	100.600	100.600	100.600
15 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.	0,00	0	0	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.889.842,79	3.980.200	3.785.400	3.790.600	3.803.800	3.464.000
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	242.655,84	204.100	327.300	327.300	327.300	327.300
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.755.902,62	3.595.800	3.461.700	3.461.700	3.461.700	3.461.700
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	13.174.496,11	9.816.100	9.423.400	9.450.600	9.482.900	9.097.100
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-12.456.102,82	-9.332.400	-8.787.900	-8.808.800	-8.826.800	-8.824.700
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	30.806,90	0	0	0	0	0
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	34.700,00	0	0	0	0	0
23 Finanzergebnis	-3.893,10	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis	-12.459.995,92	-9.332.400	-8.787.900	-8.808.800	-8.826.800	-8.824.700
25 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahreserg. Teilhaush. vor Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-12.459.995,92	-9.332.400	-8.787.900	-8.808.800	-8.826.800	-8.824.700
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	58.112,20	0	0	0	0	0
30 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	948.591,10	633.500	747.100	749.100	750.100	503.100
31 Saldo der Erträge u. Aufwendg. aus internen Leistungsbeziehg.	-890.478,90	-633.500	-747.100	-749.100	-750.100	-503.100
32 Jahreserg. Teilhaush. nach Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-13.350.474,82	-9.965.900	-9.535.000	-9.557.900	-9.576.900	-9.327.800

Anlage 2 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.80	Generationen, Bildung und Sport

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2014 vorläufig	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-12.806.897,47	-9.301.000	-8.687.600	-8.708.500	-8.726.500	-8.724.400
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und auszahlungen	-3.893,10	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-12.810.790,57	-9.301.000	-8.687.600	-8.708.500	-8.726.500	-8.724.400
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. v. Verrech. d. inter. Leistungsb	-12.810.790,57	-9.301.000	-8.687.600	-8.708.500	-8.726.500	-8.724.400
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-890.478,90	-633.500	-747.100	-749.100	-750.100	-503.100
7 Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. n. Verrech. d. inter. Leistungsb	-13.701.269,47	-9.934.500	-9.434.700	-9.457.600	-9.476.600	-9.227.500
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.000,00	0	0	0	0	0
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.000,00	0	0	0	0	0
16 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	144.839,00	94.400	1.300	1.300	1.300	1.300
17 - Auszahlungen für Sachanlagen	277.934,28	74.400	66.800	66.800	66.800	66.800
18 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
20A - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	422.773,28	168.800	68.100	68.100	68.100	68.100
22 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-405.773,28	-168.800	-68.100	-68.100	-68.100	-68.100
23 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushaltes	-14.107.042,75	-10.103.300	-9.502.800	-9.525.700	-9.544.700	-9.295.600

Anlage 2 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.09	Kultur

Teilergebnishaushalt (Bundesland 13)	Ergebnis 2014 vorläufig	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	32.000	52.200	49.700	49.700	49.700
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	38.400	75.700	75.700	75.700	75.700
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	149.200	62.900	62.900	62.900	62.900
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	25.400	31.600	31.600	31.600	31.600
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
7 - Verminder. d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	0,00	459.600	20.900	20.900	20.900	20.900
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	704.600	243.300	240.800	240.800	240.800
11 - Personalaufwendungen	0,00	1.894.600	2.149.800	2.198.800	2.242.800	2.287.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	34.300	63.800	65.400	67.500	69.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	355.300	125.700	123.200	123.200	123.200
14 - Abschreibg. auf imm. Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanl.	0,00	170.000	249.900	249.900	249.900	249.900
15 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.	0,00	0	0	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	394.000	448.600	493.600	493.600	398.600
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	1.584.000	1.902.600	1.902.600	1.902.600	1.902.600
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	4.432.200	4.940.400	5.033.500	5.079.600	5.031.300
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-3.727.600	-4.697.100	-4.792.700	-4.838.800	-4.790.500
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24 Ordentliches Ergebnis	0,00	-3.727.600	-4.697.100	-4.792.700	-4.838.800	-4.790.500
25 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahreserg. Teilhaush. vor Verrech. interne Leistungsbeziehg.	0,00	-3.727.600	-4.697.100	-4.792.700	-4.838.800	-4.790.500
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	52.500	52.200	52.200	52.200	52.200
30 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.100	4.300	4.300	4.300	4.300
31 Saldo der Erträge u. Aufwendg. aus internen Leistungsbeziehg.	0,00	51.400	47.900	47.900	47.900	47.900
32 Jahreserg. Teilhaush. nach Verrech. interne Leistungsbeziehg.	0,00	-3.676.200	-4.649.200	-4.744.800	-4.790.900	-4.742.600

Anlage 2 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

Teilhaushalt 1 Gesamtbudget
1.09 Kultur

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2014 vorläufig	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-4.293.600	-4.550.100	-4.614.100	-4.613.300	-4.564.700
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	-4.293.600	-4.550.100	-4.614.100	-4.613.300	-4.564.700
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5 Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. v. Verrech. d. inter. Leistungsb	0,00	-4.293.600	-4.550.100	-4.614.100	-4.613.300	-4.564.700
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	51.400	47.900	47.900	47.900	47.900
7 Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. n. Verrech. d. inter. Leistungsb	0,00	-4.242.200	-4.502.200	-4.566.200	-4.565.400	-4.516.800
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	18.000	36.200	22.500	22.500	22.500
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10 + Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11 + Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14 + Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	18.000	36.200	22.500	22.500	22.500
16 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	67.700	25.000	25.000	25.000	25.000
17 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	253.800	209.600	160.800	160.800	160.800
18 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
20A - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	321.500	234.600	185.800	185.800	185.800
22 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-303.500	-198.400	-163.300	-163.300	-163.300
23 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushaltes	0,00	-4.545.700	-4.700.600	-4.729.500	-4.728.700	-4.680.100

Änderungen im Ergebnishaushalt

(Angaben in EUR)

Position Band 1	Produkt Produktbezeichnung	Plan 2016 neu (2. ÄB)	Plan 2016 bisher (1. ÄB)	Differenz
1	Steuern und ähnliche Abgaben	60.999.400	60.955.100	44.300
	6.1.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen (Seite 199)	60.999.400	60.955.100	44.300
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	28.884.500	28.807.800	76.700
	1.1.1.02 Zentrale Steuerung (Seite 74)	76.700	0	76.700
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.952.800	2.901.300	51.500
	1.2.7.01 Rettungsdienst (Seite 149)	1.815.400	1.763.900	51.500
21	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.385.500	8.069.800	315.700
	6.2.6.01 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere (Seite 176)	7.602.300	7.286.600	315.700
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.593.800	2.602.400	-8.600
	1.2.2.01 Ordnungsangelegenheiten (Seite 148)	25.800	34.400	-8.600
	Entnahme aus der Kapitalrücklage (Seite 53)	324.600	609.600	-285.000

Differenz Erträge gesamt	194.600
--------------------------	---------

11	Personalaufwendungen	21.238.600	21.244.300	-5.700
	1.1.1.01 Verwaltungssteuerung (Seite 74)	572.100	638.500	-66.400
	1.1.1.03 Öffentlichkeitsarbeit (neu)	175.400	109.000	66.400
	1.1.2.02 Personalentwicklung (Seite 98)	1.017.500	1.024.300	-6.800
	1.1.4.04 Zentrale Vergabestelle (Seite 75)	138.400	133.500	4.900
	1.1.8.01 Rechnungsprüfungsamt (Seite 75)	439.900	424.800	15.100
	1.2.3.01 Verkehrsangelegenheiten (Seite 149)	479.300	484.000	-4.700
	2.7.2.01 Regionalbibliothek (Seite 234)	880.400	889.900	-9.500
	2.8.1.01 Sonstige kulturelle Aufgaben (Seite 234)	448.100	452.700	-4.600
	5.1.1.01 Stadtmarketing (Seite 74)	195.000	195.100	-100

Anlage 3 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

Position Band 1	Produkt	Produktbezeichnung	Plan 2016 neu (2. ÄB)	Plan 2016 bisher (1. ÄB)	Differenz
12	Versorgungsaufwendungen		2.175.800	2.175.800	0
	1.1.1.01	Verwaltungssteuerung (Seite 74)	42.500	44.500	-2.000
	1.1.1.03	Öffentlichkeitsarbeit (neu)	16.300	14.300	2.000
	1.1.1.06	Gleichstellung (Seite 211)	700	800	-100
	1.1.2.01	Personaldienste (Seite 97)	37.100	37.000	100
	1.1.2.02	Personalentwicklung (Seite 98)	62.700	64.600	-1.900
	1.1.4.04	Zentrale Vergabestelle (Seite 75)	15.800	15.600	200
	1.1.8.01	Rechnungsprüfungsamt (Seite 75)	62.300	61.900	400
	1.2.3.01	Verkehrsangelegenheiten (Seite 149)	50.900	51.000	-100
	1.2.6.01	Brandschutz (Seite 148)	887.400	887.500	-100
	2.7.2.01	Regionalbibliothek (Seite 234)	26.100	26.300	-200
	2.8.1.01	Sonstige kulturelle Aufgaben (Seite 234)	13.400	11.800	1.600
	5.2.1.01	Bauaufsicht (Seite 117)	62.100	62.000	100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.542.200	10.524.400	17.800
	1.2.6.01	Brandschutz (Seite 148)	181.400	182.300	-900
	2.7.2.01	Regionalbibliothek (Seite 234)	63.600	53.500	10.100
	5.7.3.01	Wochenmarkt (Seite 149)	13.900	5.300	8.600
17	Aufwendungen der sozialen Sicherung		7.716.300	7.574.200	142.100
	3.6.3.01	Schul- und Jugendsozialarbeit (Seite 211)	232.500	190.400	42.100
	3.6.5.02	Tageseinrichtungen für Kinder (Gem. gew. Aufenth.) (Seite 97)	6.500.000	6.400.000	100.000

Anlage 3 zum 2. Änderungsblatt Haushaltsplan 2016

Position Band 1	Produkt	Produktbezeichnung	Plan 2016 neu (2. ÄB)	Plan 2016 bisher (1. ÄB)	Differenz
18	Sonstige laufende Aufwendungen		10.925.300	10.775.300	150.000
	1.1.1.01	Verwaltungssteuerung (Seite 74)	425.800	419.500	6.300
	1.1.1.02	Zentrale Steuerung (Seite 74)	104.800	28.000	76.800
	1.1.1.03	Öffentlichkeitsarbeit (neu)	57.400	55.800	1.600
	1.1.1.07	Personalrat (Seite 74)	14.600	14.300	300
	1.1.1.10	Verwaltung Fachbereich 1 (Seite 97)	19.600	19.400	200
	1.1.2.01	Personaldienste (Seite 97)	216.100	215.600	500
	1.1.2.02	Personalentwicklung (Seite 98)	110.500	110.300	200
	1.1.3.01	Organisation (Seite 98)	65.100	64.700	400
	1.1.4.01	Informationstechnologie (Seite 74)	295.500	294.300	1.200
	1.1.4.04	Zentrale Vergabestelle (Seite 75)	39.500	39.200	300
	1.1.6.01	Finanzen (Seite 98)	338.000	335.700	2.300
	1.1.6.03	Beteiligungsmanagement (Seite 75)	44.600	44.400	200
	1.1.8.01	Rechnungsprüfungsamt (Seite 75)	37.900	37.400	500
	1.1.9.01	Justitiariat (Seite 75)	66.800	66.200	600
	1.2.1.01	Statistik (Seite 75)	6.600	6.400	200
	1.2.7.01	Rettungsdienst (Seite 149)	476.700	425.200	51.500
	3.6.5.02	Tageseinrichtungen für Kinder (Gem. gew. Aufenth.) (Seite 97)	7.600	7.500	100
	5.2.1.01	Bauaufsicht (Seite 117)	393.200	389.300	3.900
22	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		4.963.300	5.064.300	-101.000
	6.2.3.01	Städtisches Immobilienmanagement (Seite 175) <i>[nicht finanzwirksam]</i>	3.089.000	3.190.000	-101.000
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.593.800	2.602.400	-8.600
	5.7.3.01	Wochenmarkt (Seite 149)	25.100	33.700	-8.600

Differenz Aufwendungen gesamt	194.600
-------------------------------	---------

Änderungen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

(Angaben in EUR)

Position Band 1	Produkt Produktbezeichnung	Plan 2016 neu (2. ÄB)	Plan 2016 bisher (1. ÄB)	Differenz
8	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.888.300	5.870.700	17.600
	1.1.1.02 Zentrale Steuerung (Seite 76)	27.300	9.700	17.600

Differenz der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	17.600
---	--------

Änderungen der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Position Band 1	Produkt Produktbezeichnung	Plan 2016 neu (2. ÄB)	Plan 2016 bisher (1. ÄB)	Differenz
16	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.406.300	4.388.700	17.600
	1.1.1.02 Zentrale Steuerung (Seite 76)	27.300	9.700	17.600

Differenz der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	17.600
---	--------

Band 2 Stellenplan – 2. Änderungen zum Entwurf 2016

Sonstige Veränderungen

Nr.	FB	SP-Nr.	Veränderung	Stellenplanentwurf 2016		Stellenplan 2016
1	0	00.40.00.007	VZÄ	0,750		1,000
			Produkt	100% Prod 11801		75% Prod 11801, 25% Prod 11404

Veränderung der Gesamtstellenzahl

Nr.			Veränderung	Stellenplanentwurf 2016	Stellenplan 2016 nach 1. Änderungsblatt	Stellenplan 2016 nach 2. Änderungsblatt
1			VZÄ	395,925	389,925	390,175

Begründung der Veränderungen: Anpassungen, Aktualisierungen

Die Veränderungen bedingen Anpassungen im Vorwort, bei den Statistiken und Anlagen.

Wirtschaftsplanung 2016 der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie des Eigenbetriebes (Angaben in TEUR)

Gesellschaft	Gesamterträge	dar. Umsatzerlöse	Jahresüber- schuss/ -fehlbetrag	Änderung des Finanzmittel- bestandes	Auszahlungen für Investitionen	Gewinnabführung (+)/Zuschuss für laufende Zwecke	Mitarbeiter (VZÄ) ⁽¹⁾
neuwoges	72.694,9	69.625,0	3.248,5	2.250,0	4.969,1	⁽²⁾ +1.262,0	70,6
PNG	6.145,1	5.947,0	3,4	-40,3	280,0	0	106,0
KEG	700,0	698,0	26,0	-5,0	0	+12,6	5,0
neu.sw (Konzern)	182.1169,0	176.931,0	4.560,0	8,0	31.761,0	0	445,0
neu.sw (Oberges.)	173.847,0	167.747,0	5.198,0	8,0	24.865,0	⁽²⁾ +3.333,3	347,0
FNT	310,5	125,7	-401,4	-3,2	4,3	204,2	8,0
neu.tig	275,0	275,0	-50,0	3,0	0	50,0	1,7
NEUMAB-WQG	256,6	22,2	-115,5	95,4	0	0	7,4
SJZ	500,2	169,5	0,2	2,2	27,0	200,0	6,5
VZN	3.728,3	2.650,2	1.829,2	-25,3	91,0	1.829,2	27,0
Theater und Orchester						2.620,6	
ekz	47.827	47.177	2.607	1.723	900	+9,8	
Immobilienmanagement	31.022,0	14.326,0	-3.089,0	-101,0	6.888,0	5.125	143,88
(Eigenbetrieb) dav. Hochbau	14.347	11.230,0	-236,0	1.921,0	3.133,0	0	62,98
Straßen/Grün	16.675	3.096,0	-2.853,0	-2.022,0	3.755,0	5.125	80,90

⁽¹⁾ VZÄ: Vollzeitäquivalente; Angaben ohne Azubis

⁽²⁾ planmäßige Gewinnausschüttung netto abzgl. Steuern und Solidaritätszuschlag auf den auszuschüttenden Betrag; im städtischen Haushalt ist zusätzlich eine Abführung aus im Geschäftsjahr 2015 zu erwartendem Überplangewinn veranschlagt

Vorbericht

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2016

der KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH

1. Wesentliche Entwicklungen im Planungszeitraum und planerische Rahmenbedingungen

Die KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH als kommunaler Dienstleister und treuhänderischer Sanierungsträger bzw. Beauftragter ist im starken Maße in ihrer Entwicklung abhängig von den durch die Stadt Neubrandenburg zu realisierenden Aufgaben und den dafür bereitgestellten Finanzmitteln einschließlich der Fördermittel von Bund, Land und EU.

Insofern ist die Entwicklung der Gesellschaft im starken Maße abhängig von der Verfügbarkeit von auf Stadtentwicklungsthemen ausgerichteten Förderprogrammen sowie der Finanzausstattung der Stadt Neubrandenburg für investive Vorhaben.

2. Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Übernahme sämtlicher Aufgaben der Stadtsanierung und Stadtentwicklung, des Projektmanagements, der Projektentwicklung und Projektsteuerung sowie der Baubetreuung. Hierzu gehören Leistungen nach dem BauGB, der AHO und der HOAI. Die Gesellschaft ist darüber hinaus berechtigt, im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnungen Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte zu erwerben, zu bebauen und zu verwerten.

Die Gesellschaft wird in 2016 sowohl als treuhänderischer Beauftragter und treuhänderischer Entwicklungsträger für die Stadt Neubrandenburg und als Geschäftsbesorger für die BIG-STÄDTEBAU GmbH in den Fördergebieten der Stadt Neubrandenburg

- „Altstadt“ und Erweiterungsgebiet „Vor dem Treptower Tor“,
- „Nordstadt-Ihlenfelder Vorstadt“ inkl. Soziale Stadt,
- „Reitbahnviertel“,
- „Datzeberg“,
- „Oststadt“,
- Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Wolgaster Straße“,

als auch im Bereich des Projektmanagement und der Projektsteuerung tätig.

Die Gesellschaft verfügt nicht über eine eigene Treuhandbuchhaltung und Baubuchführung. Diese hat die Gesellschaft im Wege der Geschäftsbesorgung bei der BIG-STÄDTEBAU GmbH beauftragt. Gleiches gilt für Leistungen der Geschäftsführung und der allgemeinen Geschäftsangelegenheiten.

3. Entwicklung wichtiger Erträge und Aufwendungen**Umsatzerlöse****698.100 EUR**

Basierend auf den Kosten- und Finanzierungsübersichten der einzelnen Fördergebiete und unter Berücksichtigung der in 2016 zu realisierenden Maßnahmen, die durch die Gesellschaft betreut werden, wurden die Umsatzerlöse als Planansatz ermittelt.

Für die Geschäftsbesorgung der von der BIG-STÄDTEBAU GmbH betreuten Fördergebiete wurde auf der Grundlage der im ersten Halbjahr 2015 erbrachten Leistungen der Umsatzerlös für die Treuhandbuchhaltung 2016 ermittelt.

Zudem wurden Umsatzerlöse außerhalb der Treuhandgebiete im Bereich der Projektentwicklung und Projektsteuerung für die Stadt Neubrandenburg veranschlagt.

Die Planung unterstellt, dass auch weitere Umsatzerlöse aus der Akquisition erzielt werden können.

Ohne diese Umsatzerlöse, mit steigender Tendenz, ist eine positive Entwicklung der Gesellschaft nicht gesichert. Die Verstetigung des Leistungsprofils auf die Projektsteuerung und das Projektmanagement sowie sonstige Dienstleistungen für die Stadt Neubrandenburg ist dabei ein wesentliches Element.

In den Umsatzerlösen ist auch der Personal- und Sachkostenzuschuss für das Quartiersmanagement im Fördergebiet die „Nordstadt-Ihlenfelder Vorstadt“, Programm „Die Soziale Stadt“ mit 30.900 Euro, sowie für das Quartiersmanagement in dem Projekt BIWAQ mit 35.400 Euro und die Finanzbuchhaltung für das Projekt BIWAQ mit 20.000 Euro enthalten.

Sonstige betriebliche Erträge**0**

keine

Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen**330.400 EUR**

Maßgeblich sind die von der BIG-STÄDTEBAU GmbH bezogenen Leistungen für die Treuhandbuchhaltung für die von der Gesellschaft betreuten Sanierungsgebiete und für Leistungen in der operativen Projektarbeit sowie für Honorarkräfte zur ergänzenden Unterstützung der operativen Projektarbeit und für Sonderaufträge.

Personalaufwand**202.000 EUR**

Es wurde berücksichtigt, dass in der Gesellschaft fünf (5 VBÄ) Mitarbeiter/innen tätig sind.

Abschreibungen**2.000 EUR**

Auf angeschaffte Büro- und Geschäftsausstattung wird die lineare Abschreibung über 10 Jahre vorgenommen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen**128.700 EUR**

Maßgebliche Größen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Leistungen, die von der Gesellschaft bei der BIG-STÄDTEBAU GmbH für die Geschäftsführung, die Buchführung, die Rechts- und Steuerberatung und die Mitwirkung der Aufstellung der Jahresabschlussprüfungen beauftragt sind. Des Weiteren sind Mieten für Büro und Archivräume, Wirtschaftsprüfungskosten etc. enthalten.

Für das Projekt BIWAQ werden insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von 55.400 Euro erzielt. Diese teilen sich auf in 35.400 Euro für das Quartiersmanagement und 20.000 Euro für die Finanzbuchhaltung. Demgegenüber steht ein von der KEG zu erbringender Eigenanteil in Höhe von ca. 4.600 Euro.

Weitere Kosten fallen im Bereich der sonstigen Aufwendungen in Höhe von ca. 18.600 Euro an. Hierbei handelt es sich um Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit, die Raummiete und sonstige Aufwendungen.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

2.000 EUR

Es wird davon ausgegangen, dass die notwendigen Investitionen mit eigenem Kapital durchgeführt werden. Insofern sind nur in geringem Umfang zu erwartende Zinsen als Aufwand und Ertrag berücksichtigt.

4. Entwicklung des Jahresergebnisses, des Eigenkapitals und der Rücklagen

Für das Wirtschaftsjahr 2016 erwartet die Gesellschaft ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 37,0 TEUR. Für die Folgejahre 2017, 2018 und 2019 ein um die 45 TEUR schwankendes Ergebnis. Damit wird für 2016 von einem Jahresüberschuss von 25,5 TEUR ausgegangen.

Unter Zugrundelegung einer kontinuierlichen Gewinnausschüttung von 30.000 EUR steigt der Bilanzgewinn im Planjahr 2016 auf 117 TEUR an.

5. Finanzplanung

Die Gesellschaft verfügt über eine ausreichende Liquidität und ist somit jederzeit in der Lage, ihre Rechnungen zu begleichen. Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen derzeit nicht und Kreditaufnahmen sind auch, über den Rahmen eines Kontokorrentkredites hinaus, nicht beabsichtigt.

6. Investitionsplan und Finanzierung

Die Gesellschaft ist im Wesentlichen als Dienstleister tätig. Investitionen sind derzeit nicht beabsichtigt.

7. Leistungsbeziehungen zwischen den Betriebszweigen

Die Gesellschaft verfügt über keine Betriebszweige.

Leistungsbeziehungen bestehen lediglich auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen der KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH und der BIG-STÄDTEBAU GmbH.

Konsolidierungsmaßnahmen bestehen nicht.

Erfüllung jahresübergreifender Verträge über den Bezug von Lieferungen, Leistungen und Investitionen oder Miete/Pacht von wesentlichen Geschäftsgrundlagen bestehen nicht.

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte bestehen nicht.

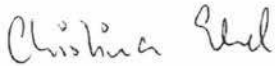
8. Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Neubrandenburg

Die Gesellschaft ist für die Stadt Neubrandenburg als treuhänderischer Beauftragter und treuhänderischer Entwicklungsträger tätig sowie indirekt als Geschäftsbesorger für die BIG-STÄDTEBAU GmbH in den Fördergebieten der Stadt Neubrandenburg

- Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ und „Vor dem Treptower Tor“ Neubrandenburg,
- Sanierungsmaßnahme „Nordstadt-Ihlenfelder Vorstadt“ inkl. Soziale Stadt.

Die Leistungsbeziehungen bilden sich, da diese das Kerngeschäft des Unternehmens darstellen, im Wirtschaftsplan ab. Auf eine gesonderte Darstellung wird verzichtet.

Neubrandenburg, den 12.10.2015



Christina Ebel

Geschäftsführung der KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH



Thomas Riemer

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾**Zusammenstellung für das Jahr 2016**

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

KEG - Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbHGemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat
²⁾durch Beschluss vom 15.10.2015 den Wirtschaftsplanfür das Wirtschaftsjahr 2016 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

- die Erträge
- die Aufwendungen
- der Jahresgewinn
- der Jahresverlust

in TEUR

70067426

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾

27-2-30-5

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf
- davon für Umschuldungen
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung

4. Die Stellenübersicht weist 5 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorvorjahres
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich

2032192146. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾:entfällt

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Neubrandenburg, den

06.11.2015

Christina Ebel

Thomas Riemer

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen²⁾ beschließendes Organ³⁾ Nummer 10 des Finanzplans⁴⁾ Nummer 19 des Finanzplans⁵⁾ Nummer 24 des Finanzplans⁶⁾ Nummer 25 des Finanzplans⁷⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

KEG - Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	762	675	698	671	613	501
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	6					
5.	Materialaufwand	294	291	330	292	226	126
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	294	291	330	292	226	126
6.	Personalaufwand	243	213	202	206	211	215
	a) Löhne und Gehälter	201	175	158	161	165	168
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	42	38	44	45	46	47
	- davon für Altersversorgung						
7.	Abschreibungen auf	1	1	2	2	2	2
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1	1	2	2	2	2
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO						
9.	Konzessionsabgabe						
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	109	105	129	130	131	112
11.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge		2	2	2	2	2
	- davon aus verbundenen Unternehmen						

	Bezeichnung	Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen						
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	121	67	37	44	45	48
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	47	21	11	13	14	15
23.	Sonstige Steuern						
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	74	46	26	31	31	33

vorgesehene**Behandlung des Jahresgewinns^{1, 2)}**

oder

Behandlung des Jahresverlustes^{1, 2)}

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an (den Haushalt der Gemeinde) Gesellschafter	30	c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	-4		

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesell- schafts- anteile in %	Betrag in TEUR
1.	BIG-STÄDTEBAU GmbH	50	15
2.	Stadtentwicklungsgesellschaft Neubrandenburg mbH	50	15
3.			
4.			
5.			
6.			

Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

KEG - Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	74	46	25	30	32	33
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1	1	2	2	2	2
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen						
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	53					
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-37	0	0	0	0	0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	156					
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	247	47	27	32	34	35
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-2	0	-2	-2	-2	-2
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse						
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2	0	-2	-2	-2	-2
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)	-90	-30	-30	-30	-30	-30
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	0	0	0	0	0	0
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-90	-30	-30	-30	-30	-30

	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	155	17	-5	0	2	3
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	272	427	444	439	439	441
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	427	444	439	439	441	444

Name des Betriebes/Unternehmens:

KEG - Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH**Investitionsübersicht**

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Beschreibung der Maßnahme:

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
davon empfangene Ertragszuschüsse							
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen							
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen							
davon Grundstücke							
davon Gebäude							
davon Maschinen							
davon Büro- und Geschäftsausstattung	20	12	2	2	2	2	
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	20	12	2	2	2	2	
Nachrichtlich							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20	-12	-2	-2	-2	-2	

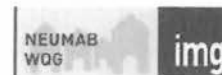
Stellenübersicht

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

KEG - Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1	Geschäftsführer				Managementvertrag
2	Sekretariat / Projektassistenz	1VBR	1VBR	1VBR	
3	Projektleitung	2 VBR	2 VBR	2 VBR	
4	BIWAQ	1VBR	1VBR	1VBR	
5	Quartiersmanagement	1VBR	1VBR	1VBR	
insgesamt		5 VBR	5 VBR	5 VBR	



Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016

Der Wirtschaftsplan der NEUMAB - WQG mbH für das Wirtschaftsjahr 2016 wurde gemäß Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 25.02.2008 erstellt. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.600 EUR. Das Bilanzvolumen der Gesellschaft zum Beginn des Geschäftsjahres 2015 betrug 448,9 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Neubrandenburg.

Die Gesellschaft hat seit dem 01.04.2014 nur noch einen Geschäftsführer. In der Gesellschaft arbeiten keine Beschäftigten mit Sonderdienstverträgen. Die Gesellschaft hat keine nicht betriebsnotwendigen Geschäftsbereiche und kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschäftigung von erwerbslosen hilfebedürftigen Bürgern aus der Stadt und dem Umkreis von Neubrandenburg in Maßnahmen unterschiedlicher Förderprogramme mit Tätigkeiten in den Bereichen: Umweltverbesserung, soziale Dienste, Kulturarbeit, Denkmalpflege, Verbesserung des Wohnumfeldes sowie Verbesserung der wirtschaftsnahen und touristischen Infrastruktur.

Die Beratung und Betreuung von obengenannten Personengruppen, die aufgrund gesetzlicher Voraussetzungen, Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen zur Verbesserung der Wiedereingliederung in den 1. Arbeitsmarkt in Anspruch nehmen können, gehören, einschließlich ihrer Qualifizierung, ebenso zu den Aufgaben der Gesellschaft, wie die Beschäftigung von Arbeitnehmern in einem abgegrenzten gewerblichen Bereich.

Der wirtschaftliche Geschäftsbereich wurde stabilisiert. Ein weiterer Ausbau des Bereiches ist schwierig, da der öffentliche Markt Vorbehalte zur Vergabe von Aufträgen an die Gesellschaft hat. Die Dreizügigkeit der Tätigkeitsfelder, wie Beschäftigungsförderung, Angebote der beruflichen Qualifizierung und Wirtschaftliche Geschäftstätigkeit wirken sich nachteilig in der Akquirierung von Aufträgen aus. Dies gilt insbesondere für die Bereiche der Qualifizierung und Wirtschaftlichen Tätigkeit.

Weiterhin ist auch die Stadt Neubrandenburg angehalten, ihre freiwilligen Leistungen zu reduzieren und mangels Zuständigkeit soziale Projekte nicht mehr im Rahmen des städtischen Haushalts zu fördern. Dies hat weiterhin sinkende Zuschüsse zur Projektförderung zur Folge.

Um sich den genannten Faktoren anzupassen, wurden auch 2015 durch die Geschäftsleitung verstärkte Anstrengungen unternommen, um die seit 2013 angefangene Ausrichtung der NEUMAB - WQG mbH fortzuführen.

Ausbleibende Einnahmen in der Beschäftigungsförderung des Jobcenters und der Projektförderung durch die Stadt Neubrandenburg sollten durch den weiteren Ausbau der vorhandenen Bereiche kompensiert werden. Die Gesellschaft konzentrierte sich im Wesentlichen auf:

- Tätigkeiten im Bereich von Fördermaßnahmen nach § 16 SGB II (Arbeitsgelegenheiten)

- geförderte Bildungsangebote nach SGB II/III im gewerblich –technischen Bereich sowie
- Arbeiten im Wirtschaftlichen Geschäftsbereich

Die notwendige Basis wurde bereits 2011 durch die Einführung des QM-Systems nach DIN ISO 9001:2008, durch die Zertifizierung nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung sowie durch die Zulassung ausgewählter Maßnahmen geschaffen.

Im September 2014 erfolgte die erfolgreiche Neuzertifizierung des Unternehmens nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) und der DIN ISO 9001.

Das Unternehmen war bestrebt mit Angeboten der freien und geförderten Bildung sich am Markt zu etablieren. Dies ist der NEUMAB-WQG mbH **nicht** gelungen. Angebote im gewerblich- technischen Bereich der freien Bildung wurden vom Markt **nicht** angenommen. Die Bundesagentur für Arbeit und die Jobcenter konnten nur in einem begrenzten Bereich für Qualifizierungen in der Bautechnik gewonnen werden. Die NEUMAB-WQG mbH gilt als Beschäftigungsträger und wird nur so von potenziellen Auftragnehmern angenommen, für Bildungsmaßnahmen haben sich in den vergangenen Jahren Bildungsträger etabliert.

Die angestrebte Kooperation mit kommunalen Einrichtungen und Eigenbetrieben, wie der Stadt Neubrandenburg, dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zur Pflege und Unterhaltung von Rad- und Wanderwegen im Interesse der Umsatzsteigerung des Wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes, konnte auch 2015 nicht erreicht werden.

1. Voraussichtliches IST 2015

Die Prognose für das Jahr 2015 basiert auf den betriebswirtschaftlichen Auswertungen zum 30.09.2015 und gesicherten Ansätzen in Bezug auf die zu erwartenden Zuschüsse der Stadt und des Jobcenters Neubrandenburg bis zum Jahresende.

Die Umsatzerlöse werden das Planziel von 2015 nach bisherigem Stand um ca. 87,2 T€ unterschreiten, ursächlich hierfür sind die erheblichen Umsatzeinbußen im Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

Durch das Jobcenter MSE Süd wurde der NEUMAB-WQG mbH am 29.05.2015 mitgeteilt, dass die Mittel für alle Projekte in der Beschäftigungsförderung aufgebraucht sind. Weitere geringfügige Maßnahmen wurden im Oktober für das 4.Quartal bewilligt. Diese sind aber nicht ausreichend um die defizitäre Lage der Gesellschaft wesentlich zu verbessern.

Für die zur Verfügung stehenden Sachkostenpauschalen kann nur eine Prognose der Erträge auf Basis der bisher abgeschlossenen Verträge abgegeben werden.

Voraussichtlich werden die betrieblichen Erträge um 69,7 T€ geringer ausfallen, da die Teilnehmerzahlen aus o.g. Gründen drastisch von den geplanten Teilnehmerzahlen abweichen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden sich zum Jahresende um ca. 32,2 T€ verringern. Dies liegt vor allem an der strikten Sparpolitik der Gesellschaft und der Aushandlung günstigerer Konditionen mit Vertragspartnern.

Im Ergebnis erwartet das Unternehmen zum Jahresende einen Verlust in Höhe von 115,5 T€.

Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Situation der NEUMAB- WQG mbH wurde die Gesellschaft mit Schreiben vom 05.04.2015 des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft, Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg, Herrn Silvio Witt, beauftragt, eine Variantenabwägung für die Umstrukturierung der Gesellschaft, vorzulegen.

Das Ziel der Gesellschafterin, der Stadt Neubrandenburg, war eine Fortführung des Unternehmens unter dem Vorbehalt der Zahlung eines gleichbleibenden reduzierten Zuschusses für Projekte in der Beschäftigungsförderung, die einen konkreten Nutzen für die Stadt Neubrandenburg haben. Dabei wurden sowohl inhaltliche, arbeitsorganisatorische sowie gesellschafts- bzw. eigentumsrechtliche Veränderungen untersucht.

Die Variantenabwägung wurde zum Ende Juli 2015 durch die Geschäftsführung der Gesellschaft erarbeitet und der Stadtverwaltung übergeben.

In der Variantenabwägung wurde die Verschmelzung der Gesellschaft mit dem (TIG) Technologie und Gründerzentrum Neubrandenburg favorisiert. Diese Variante wurde von den politischen Gremien **nicht** mitgetragen (Finanzausschuss, Hauptausschuss).

Im Oktober veranstaltete das Jobcenter Mecklenburgische Seenplatte (MSE) Süd eine Trägerkonferenz. Im Ergebnis dieser Veranstaltung wurde bekannt gegeben, dass die Teilnehmerzahlen in der Beschäftigungsförderung in 2016 um ca. 50% geringer ausfallen werden als in 2015 geplant. Aus diesem Grund musste die Wirtschaftsplanung 2016ff der Gesellschaft überarbeitet werden. Es zeichnete sich ab, dass unter diesen Voraussetzungen die Gesellschaft in 2016ff mit hohen Verlusten arbeiten wird, obwohl die Gesellschaft mit Personalabbau versucht dem entgegenzusteuern. Die in der Wirtschaftsplanung eingestellte Projektförderung der Stadt Neubrandenburg ist nicht ausreichend um diese Verluste auszugleichen. In einer Beratung am 02.10.2015 wurde dem gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft, Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg, Herrn Silvio Witt, sowie Mitarbeitern der Verwaltung, die prekäre finanzielle Situation der Gesellschaft für die kommenden Jahre vorgestellt. Auf Grund der vorliegenden negativen Aussichten für die Gesellschaft wird der Oberbürgermeister, Herr Witt, den Stadtvertreten der Stadt Neubrandenburg, die Liquidation der Gesellschaft vorschlagen.

2. Plan / Liquidation 2016

Die Planungen für das Geschäftsjahr 2016 wurden unter der Maßgabe erstellt, dass die Gesellschaft, nach Vorlage eines entsprechenden Beschlusses der Stadtvertretung und einem dem entsprechenden Gesellschafterbeschluss im Dezember 2015, liquidiert wird.

Es wird in der Prognose für 2016 vorausgesetzt, dass der Geschäftssitz in der Kirschenallee 26 geräumt und verkauft wird. Die durch den Verkauf des Anlagevermögens (ca. 64,0 T€), des Objektes Kirschenallee 26 (300 T€) sowie der Kruseshofer Str. 20 (100 T€) angestrebten Geldmittel werden für die die Ablösung vorhandener Kredite in Höhe von insgesamt ca. 111,0 T€ sowie für die Liquidation der NEUMAB – WQG mbH verwendet.

Der Leerzug der Kirschenallee 26 erfolgte bereits im Verlauf des Jahres 2015. Mitarbeiter der Verwaltung arbeiten in angemieteten Büroräumen der SJZ Hintersten Mühle gGmbH für den Zeitraum der Liquidation. Alle anderen Bereiche wie Beschäftigungsförderung, Bildung und Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, sind für den verbleibenden Zeitraum in das Pachtobjekt Kirschenallee 30 gezogen.

Im Rahmen der Liquidation werden alle 2015 begonnen Projekte in der Beschäftigungsförderung und im gewerblich technischen Bildungsbereich vertragsgemäß 2016 beendet.

Diese Projekte laufen im April bzw. Mai 2016 aus. Für die in 2016 überhängenden Projekte rechnen wir mit einer Kofinanzierung seitens der Stadt Neubrandenburg i.H.v. 29,2 T€. Nach Liquidationsbeschluss im Dezember 2015 werden keine weiteren Projekte mehr beantragt.

Somit entfallen auch sämtliche Leistungen die im Rahmen der Beschäftigungsförderung für die Stadt Neubrandenburg durchgeführt wurden.

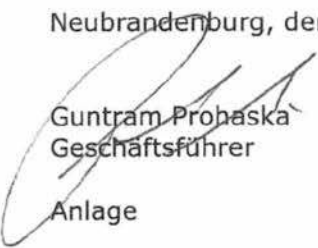
Bestehende Verträge des Wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes werden vertragsgerecht gekündigt.

Pflege-, Wartungs-, Telefonverträge sowie Versicherungen werden fristgemäß gekündigt und werden in 2016/2017 beendet sein.

Vorhandenes Personal wird, sofern es nicht zur Liquidation der Gesellschaft benötigt wird, fristgerecht entlassen. Dies erfolgt Zug um Zug zur Absicherung der auslaufenden Projekte. Es wird davon ausgegangen, dass bis Ende September 2016 die Veräußerung des Anlagevermögens abgeschlossen ist und außer dem Liquidator kein Arbeitnehmer mehr in der Gesellschaft angestellt ist. Im Wesentlichen kann/wird die Liquidation bis Dezember 2016 abgeschlossen sein. Einige wenige Verträge, Telefon etc. bestehen bis ins 2.Quartal 2017.

Die Gesellschaft wird im Rahmen der Liquidation 2016 ein negatives Ergebnis in Höhe von 115,5 T€ ausweisen, welches sie auf Grund der Veräußerung der Immobilien und des Anlagevermögens voraussichtlich aus eigenen Mitteln ausgleichen kann.

Neubrandenburg, den 24.11.2015



Guntram Prohaska
Geschäftsführer

Anlage

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾**Neubrandenburg****Zusammenstellung für das Jahr 2016**

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

**NEUMAB - WQG Wirtschaftsentwicklungs- und
Qualifizierungsgesellschaft mbH (Neumab-WQG)
Kirschenallee 26
17033 Neubrandenburg**Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat
die Stadtvertretung der Stadt Neubrandenburg 2)

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr **2016** festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

- die Erträge
- die Aufwendungen
- der Jahresgewinn
- der Jahresverlust

in TEUR

256,6372,10115,5

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾

-326,1532,5-111,095,4

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) auf
- davon für Umschuldungen
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung

4. Die Stellenübersicht weist 7,4 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorjahres
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich

233,6156,040,46. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾:

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen²⁾ beschließendes Organ³⁾ Nummer 10 des Finanzplans⁴⁾ Nummer 19 des Finanzplans⁵⁾ Nummer 24 des Finanzplans⁶⁾ Nummer 25 des Finanzplans⁷⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan

für das Jahr 2016

Name des Betriebes/Unternehmens:

NEUMAB - WQG mbH, Kirschenallee 26, 17033 Neubrandenburg

-in TEUR-

Bezeichnung	Ist 2014 (Vorvorjahr)	V-Ist 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	266,8	167,2	22,2	0,0	0,0	0,0
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.226,9	467,7	234,2	0,0	0,0	0,0
5. Materialaufwand	35,6	21,9	0,1	0,0	0,0	0,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	24,9	9,6	0,1	0,0	0,0	0,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10,7	12,3	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Personalaufwand	1.164,0	535,7	256,1	14,9	0,0	0,0
a) Löhne und Gehälter	972,7	442,4	209,9	13,5	0,0	0,0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	191,3	93,3	46,2	1,4	0,0	0,0
- davon für Altersversorgung						
7. Abschreibungen auf	148,6	26,1	7,4	0,0	0,0	0,0
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	148,6	26,1	7,4	0,0	0,0	0,0
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
8. Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	6,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Konzessionsabgabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	297,2	171,7	104,4	19,1	0,0	0,0
11. Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon aus verbundenen Unternehmen						
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon aus verbundenen Unternehmen						
13. Zinsen und ähnliche Erträge	0,7	0,5	0,2	0,0	0,0	0,0
- davon aus verbundenen Unternehmen						

	Bezeichnung	Ist 2014 (Vorvorjahr)	V-Ist 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4,4	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon an verbundene Unternehmen						
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-148,8	-123,7	-111,4	-34,0	0,0	0,0
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21.	Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11,4	0,0	-0,3	0,0	0,0	0,0
23.	Sonstige Steuern	9,1	8,9	4,4	0,1	0,0	0,0
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	-146,5	-132,6	-115,5	-34,1	0,0	0,0

Erfolgsplan

für das Jahr 2016

Name des Betriebes/Unternehmens:

NEUMAB - WQG mbH, Kirschenallee 26, 17033 Neubrandenburg

-in TEUR-

Bezeichnung	Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	266,8	254,4	22,2	0,0	0,0	0,0
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.226,9	537,4	234,2	0,0	0,0	0,0
5. Materialaufwand	35,6	21,0	0,1	0,0	0,0	0,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	24,9	12,7	0,1	0,0	0,0	0,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10,7	8,3	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Personalaufwand	1.164,0	565,1	256,1	14,9	0,0	0,0
a) Löhne und Gehälter	972,7	460,2	209,9	13,5	0,0	0,0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	191,3	104,9	46,2	1,4	0,0	0,0
- davon für Altersversorgung						
7. Abschreibungen auf	148,6	44,2	7,4	0,0	0,0	0,0
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	148,6	44,2	7,4	0,0	0,0	0,0
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
8. Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	6,6	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Konzessionsabgabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	297,2	204,0	104,4	19,1	0,0	0,0
11. Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon aus verbundenen Unternehmen						
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon aus verbundenen Unternehmen						
13. Zinsen und ähnliche Erträge	0,7	0,6	0,2	0,0	0,0	0,0

Bezeichnung	Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
- davon aus verbundenen Unternehmen						
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4,4	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon an verbundene Unternehmen						
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-148,8	-45,6	-111,4	-34,0	0,0	0,0
17. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18. Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19. Außerordentliche Erträge						
20. Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21. Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11,4	-1,0	-0,3	0,0	0,0	0,0
23. Sonstige Steuern	9,1	10,5	4,4	0,1	0,0	0,0
24. Jahresgewinn / Jahresverlust	-146,5	-55,1	-115,5	-34,1	0,0	0,0

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns ^{1, 2)} oder Behandlung des Jahresverlustes ^{1, 2)}

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen			

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

Gesellschafter	Gesell- schafts- anteile in %	Betrag in TEUR
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		

¹⁾ § 11 Abs. 5 GemHVO Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

²⁾ Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Finanzplan

für das Jahr 2016

Name des Betriebes/Unternehmens:

NEUMAB - WQG mbH, Kirschenallee 26, 17033 Neubrandenburg

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	V-Ist 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-147,0	-55,1	-132,6	-115,5	-34,1	0,0	0,0
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	149,0	44,2	26,1	7,4	0,0	0,0	0,0
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-7,0	-0,8	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	14,0	0,0	-1,0	-236,0	0,0	0,0	0,0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2,0	-7,8	17,6	70,0	2,0	0,0	0,0
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-20,0	2,4	0,0	-52,0	-2,0	0,0	0,0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten							
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-10,0	-17,1	-90,0	-326,1	-34,1	0,0	0,0
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	8,0	0,0	5,0	532,5	0,0	0,0	0,0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-12,0	-3,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
	davon							
	a) empfangene Ertragszuschüsse							
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen							
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4,0	-3,0	4,0	532,5	0,0	0,0	0,0
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen			55,0				
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)							
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-15,0	-15,5	-15,0	-111,0			
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-15,0	-15,5	40,0	-111,0	0,0	0,0	0,0

	Bezeichnung	Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	V-Ist 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	-29,0	-35,6	-46,0	95,4	-34,1	0,0	0,0
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands							
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	55,0	43,9	26,0	-20,0	75,4	41,3	41,3
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	26,0	8,3	-20,0	75,4	41,3	41,3	41,3

Finanzplan

für das Jahr 2016

Name des Betriebes/Unternehmens:

NEUMAB - WQG mbH, Kirschenallee 26, 17033 Neubrandenburg

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-147,0	-55,1	-115,5	-34,1	0,0	0,0
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	149,0	44,2	7,4	0,0	0,0	0,0
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-7,0	-0,8	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	14,0	0,0	-236,0	0,0	0,0	0,0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2,0	-7,8	70,0	2,0	0,0	0,0
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-20,0	2,4	-52,0	-2,0	0,0	0,0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-10,0	-17,1	-326,1	-34,1	0,0	0,0
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	8,0	0,0	532,5	0,0	0,0	0,0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-12,0	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse						
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4,0	-3,0	532,5	0,0	0,0	0,0
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)						
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-15,0	-15,5	-111,0	0,0	0,0	0,0
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-15,0	-15,5	-111,0	0,0	0,0	0,0

	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	-29,0	-35,6	95,4	-34,1	0,0	0,0
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	55,0	26,0	-9,6	85,8	51,7	51,7
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	26,0	-9,6	85,8	51,7	51,7	51,7

Name des Betriebes/Unternehmens:

NEUMAB - WQG mbH, Kirschenallee 26, 17033 Neubrandenburg

Investitionsübersicht							
Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)							
Beschreibung der Maßnahme: Ersatzinvestitionen							
	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
davon Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
davon Maschinen	0	0	0	0	0	0	0
davon Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0	0
davon Büro- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0						
Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Nachrichtlich							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht

für 2016

Name des Betriebes/Unternehmens:

NEUMAB-WQG mbH

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
Unbefristet Beschäftigte					
1	Geschäftsführer	1	1	1	
2	Projektleiter (Projektentwicklung und Qualitätsmanagement)	1	1	0,4	
3	Projektleiter Werkstätten	0	0	0	
4	Projektleiter (Maßnahmebetreuung)	3	3	0,8	
5	Projektassistent (Maßnahmebetreuung)	0	0	0	
6	Mitarbeiter Bildung	1	1	0,75	
7	Abteilungsleiterin Rechnungswesen	1	1	0,75	
8	Mitarbeiterin Rechnungswesen	1	1	0,25	
9	Sekretärin	1	1	0,6	
10	Leiter WGB	1	1	0,2	
11	Mitarbeiter WGB	3	4,7	2,2	
Zwischensumme:		13,0	14,7	7,0	
Befristet sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
12	Mitarbeiter WGB	4	3	0,4	
Zwischensumme:		4	3	0,4	
insgesamt:		17,0	17,7	7,4	
davon mit Förderung					
	EGZ (30-50% Zuschuss)	2	1,6	0,6	
	BEZ	2	2	0,5	
	FAV	2	1	0,3	

Vermerk:

mit Stichtag 30.06.2015 waren außerdem beschäftigt:

121 Mitarbeiter in Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung



Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016

Der Wirtschaftsplan der Sozial- und Jugendzentrum „Hinterste Mühle“ gemeinnützige GmbH (SJZ gGmbH) für das Wirtschaftsjahr 2016 wurde gemäß Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 25.08.2008 und der dazu erlassenen Verwaltungsvorschrift erstellt. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.600 EUR. Das Bilanzvolumen der Gesellschaft betrug zum Beginn des Geschäftsjahres 2015 461,1 T€.

Die Gesellschaft hat seit dem 01.04.2014 nur noch einen Geschäftsführer. In der Gesellschaft arbeiten keine Beschäftigten mit Sonderdienstverträgen. Die Gesellschaft hat keine nicht betriebsnotwendigen Geschäftsbereiche und kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen. Sie tritt nicht als Sponsor auf.

Alleinige Gesellschafterin der SJZ gGmbH ist die Stadt Neubrandenburg. Die Sozial- und Jugendzentrum (SJZ) Hinterste Mühle gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft im Sinne der Abgabenordnung §52 ff. Entsprechend ihrem Gesellschaftszweck ist sie darauf ausgerichtet, Projekte mit gemeinnützigen Inhalten durchzuführen. Die Gesellschaft finanziert sich vornehmlich aus Zuschüssen der Stadt Neubrandenburg. Im geringen Umfang erwirtschaftet sie Eigenmittel aus sonstiger Geschäftstätigkeit.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschäftigung mit Kindern und Jugendlichen als Träger der Kinder- und Jugendarbeit gemäß § 11 und Träger der Jugendsozialarbeit gemäß § 13 des Sozialgesetzbuches (SGB) VIII.

Im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit betreibt die Gesellschaft ein Schulandheim mit 60 Plätzen in beheizbaren modernen Bungalows und 10 temporäre Plätze in Planwagen. Als anerkannte Einrichtung des Tierschutzes nach § 11 Tierschutzgesetz ist sie u.a. verantwortlich für die Unterbringung und Zurschaustellung von Groß-, Heim- und Haustieren.

Mit Beschluss der Stadtvertretung Neubrandenburg vom 15.08.2013 betraute die Stadt Neubrandenburg die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH mit der Unterhaltung und dem Betrieb des Sozial- und Jugendzentrums Hinterste Mühle inklusive einer Außenstelle im Kulturpark Neubrandenburg als Jugend- und Familienfreizeitstätte sowie mit der Durchführung von Angeboten und Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit.

Die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH steigert mit seinen Dienstleistungen nicht nur die Attraktivität der Stadt Neubrandenburg als Oberzentrum sondern stellt auch ein vielfältiges, allen Bevölkerungsschichten diskriminierungsfrei zugängliches, qualitativ hochwertiges, wirtschaftlich angemessenes sowie verlässliches Angebot für Angelegenheiten der Kinder- und Jugendar-

beit unter Berücksichtigung der kommunalpolitischen Belange der Stadt Neubrandenburg bereit.

Die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH ist mit der auf die Dauer von vier Jahren (2013-2016) befristeten Erbringung von Dienstleistungen gemäß §11 der Kinder- und Jugendarbeit des Sozialgesetzbuches (SGB) VIII betraut. Die Höhe der Zuwendung ist jährlich auf maximal 200 T€ begrenzt. Die Zuwendungen der Stadt Neubrandenburg erfolgen allein zu dem Zweck die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH in die Lage zu versetzen, die oben genannten Aufgaben zu erfüllen.

Daneben bietet die Sozial und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH gemäß ihres Gesellschaftsvertrages Leistungen gegenüber Dritten an, die nicht zu den Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zählen, insbesondere die Betreuung eines Schullandheimes und einer Einrichtung der Tierunterbringung als ordnungsrechtliche Angelegenheit (Tierheim) sowie die Verpachtung von Räumlichkeiten für einen Gastronomiebetrieb (Cafe bzw. Restaurant). Diese Leistungen sind von der Betrauung nicht umfasst.

Seit dem 15.08.2012 hat das SJZ Hinterste Mühle gGmbH durch den Beschluss des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte die Anerkennung als „Träger der freien Jugendhilfe“.

In der SJZ gGmbH wurden bis zum 1.Quartal 2011 Maßnahmen der Beschäftigungsförderung eigenständig durchgeführt, als Träger in der Beschäftigungsförderung. Im Durchschnitt wurden jährlich 27 TN am Standort der SJZ gGmbH und ca.16 TN im Stadtgebiet über das gesamte Jahr betreut (ca. 516 TN-Monate). Danach übernahm die NEUMAB-WQG mbH die gesamten Leistungen der Beschäftigungsförderung. Auf Grund der vorgesehenen Einstellung des Geschäftsbetriebes der NEUMAB-WQG mbH in 2016 wird die SJZ gGmbH ab 2016 wieder Leistungen im Rahmen der Beschäftigungsförderung erbringen. Einerseits sind diese Maßnahmen am Standort der Gesellschaft zur Unterstützung von Projekten der Kinder- und Jugendarbeit vorgesehen und andererseits sollen Maßnahmen im Stadtgebiet (z. Bsp. Tierheim) zum Nutzen für die Stadt Neubrandenburg erbracht werden.

Voraussichtliches IST 2015

Die Prognose für das Jahr 2015 basiert auf betriebswirtschaftlichen Auswertungen zum 30.09.2015 und gesicherten Ansätzen in Bezug auf die zu erwartenden Zuschüsse der Stadt Neubrandenburg bis zum Jahresende.

Resultierend aus den Beschlüssen der Stadtvertretung Neubrandenburg im März und September 2012 wird das Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH 2015 mit 200 TEUR Betriebskostenzuschuss gefördert. Die Unterbringung und Versorgung von Fund- und Abgabetieren, außer Hund und Katze, wurde 2013 von der Stadt Neubrandenburg ausgeschrieben und an das Tierheim der SJZ gGmbH für 4 Jahre, 2014 – 2017, vergeben. Die SJZ gGmbH erhält für diese Dienstleistung 2015 26,1 T€ Brutto von der Stadt Neubrandenburg.

Die Zuwendungen und Begünstigungen der Stadt Neubrandenburg erfolgen allein zu dem Zweck, die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH in die Lage zu versetzen, die ihr obliegenden Aufgaben zu erfüllen. Der Zuwendungsbetrag resultiert ausschließlich aus der Erbringung der Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse.

Für den Nachweis der verwendeten Mittel ist die Vorlage einer Trennungsrechnung seit dem 01. Januar 2013 notwendig. Die Trennungsrechnung untergliedert sich in

- nach dem Betrauungsakt zu tätigende Leistungen
- Schullandheim und wirtschaftlicher Bereich
- Tierheim mit Fund- und Abgabetieren

Die Umsatzerlöse werden sich gegenüber dem Planansatz voraussichtlich um 27 T€ erhöhen, Ursache hierfür sind die steigenden Erlöse im Schullandheim mit 5,1 T€ und die Umwidmung der Zuschüsse für Tierunterbringung aus betrieblichen Erträgen in Umsatzerlöse mit 21,9 T€ netto. Im Gegenzug verringern sich die Erträge von 258,9 T€ auf 237,0 T€.

Ein beim Jugendamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte beantragtes Jahresprojekt wurde mit 5T€ bewilligt.

Die Erträge aus Spenden und Bußgeldern werden bis zum Jahresende voraussichtlich ca.10 T€ betragen.

Im Ergebnis der o.g. Ausführungen erwartet das Unternehmen einen Verlust in Höhe von 55,4 T€ zum Jahresende, insbesondere verursacht durch höhere Personalkosten (Mindestlohn) und höhere Aufwendungen für Verpflegungsleistungen, statt des geplanten Verlustes in Höhe von 40,8 T€.

Die Versorgung des Schullandheimes und der Besucher der SJZ Hintersten Mühle gGmbH erfolgt seit Anfang 2015 mit der in 2014 neu errichteten gastronomischen Versorgungseinrichtung im Verwaltungsgebäude durch Drittanbieter.

Durch die neue gastronomische Versorgung wurde die Attraktivität des Standortes der Hintersten Mühle erhöht, was gestiegene Besucherzahlen belegen.

Plan 2016

Die Planung des Geschäftsjahres 2016 basiert zunächst auf der Annahme, dass die gefassten Beschlüsse der Stadtvertretung weiter umgesetzt werden und ein Betriebszuschuss in einer maximalen Höhe von 200 TEUR gewährt werden kann. Dieser ist in eben dieser Höhe auch notwendig, um das prognostizierte Betriebsergebnis zu erreichen.

Weiterhin wird im Planansatz davon ausgegangen, dass die SJZ gGmbH für die Betreuung des Tierheimes für Fund- und Abgabetiere, außer Hund und Katze, von der Stadt Neubrandenburg 26,1 T€ Brutto erhält.

Ein Schwerpunkt in der Arbeit des Unternehmens wird es auch weiterhin sein, die Einnahmesituation durch die qualitative und quantitative Weiterentwicklung aller

Angebote und deren Vermarktung über die Stadtgrenzen hinaus, zu verbessern. Das Umsatzziel für das Jahr 2016 liegt bei 169,5 T€ und somit 11,5 T€ über dem voraussichtlichen IST 2015.

Da die Gesellschaft berechtigt ist, Spenden für die unterschiedlichsten Anliegen zu empfangen, wird hier auch wieder ein Akquisitionsschwerpunkt im Jahr 2016 liegen. Die Ertragserwartung durch Spenden und Bußgelder in diesem Bereich liegt mit 10 T€ ähnlich der Erwartung aus dem Aufkommen aus dem Jahr 2015.

Insgesamt geht die Gesellschaft unter Hinzuziehung von Zuschüssen der Stadt Neubrandenburg von einer Betriebsleistung (Umsätze und Erträge) in Höhe von 500,1 T€ (VIST 2015 = 395,1 T€) aus.

Die nahezu gleichbleibenden Aufwendungen führen 2016 mit der eingeplanten Förderung durch die Stadt Neubrandenburg zu einem ausgeglichenen Betriebsergebnis in Höhe von 0,2 T€. Um ein negatives Ergebnis zu verhindern wird die Gesellschaft das Personal im Bereich der Tierpflege weiter dezimieren.

Die Durchführung aller angebotenen Leistungen und Projekte des Sozial- und Jugendzentrums, im Tierbereich wie auch im Freizeitbereich, sind nur unter Hinzuziehung von Mitarbeitern aus Projekten der Beschäftigungsförderung des Jobcenters MSE Süd, realisierbar.

Da diese Leistungen nicht mehr über die NEUMAB – WQG mbH realisiert werden können, wird ab 2016 die SJZ gGmbH eigenständig Maßnahmen der Beschäftigungsförderung für Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit der Gesellschaft beantragen. Weiterhin sollen Projekte für das Stadtgebiet Neubrandenburg mit Nutzen für die Stadt Neubrandenburg beim Jobcenter MSE Süd beantragt werden. Diese Leistungen im Umfang von ca. 350 Teilnehmer-Monaten tragen mit 52,5 T€ zum Ertrag bei, ebenso wie eine kommunale Ko-Finanzierung der Projekte.

In den Investitionsplan 2016 wurden Investitionen für Outdoor-Spielgeräte in Höhe von ca. 4,0 T€, für technische Ausstattung in Höhe von 20,0 T€ sowie für Geringwertige Wirtschaftsgüter 3,0 T€ eingeplant. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln und Spenden.

Die Finanzierung des Unternehmens kann dabei jederzeit unter Berücksichtigung der geplanten Zuschüsse der Stadt Neubrandenburg aus eigener Liquidität gesichert werden. Darüber hinaus stehen derzeit keine Fremdfinanzierungsquellen zur Verfügung. Der Finanzmittelbestand wird zum Jahresende 2015 voraussichtlich 22,2 T€ betragen und Ende 2016 beträgt er voraussichtlich 24,4 T€.

Prognose

Der langfristigen Planung wurde die Planung des Jahres 2016 unter der Maßgabe der Fortschreibung wesentlicher Ertrags- und Aufwandspositionen zu Grunde gelegt. Gemessen an den derzeitigen Vergütungsmaßstäben und unter Berücksichtigung einer gleichmäßigen Bezuschussung lässt sich für die Folgejahre kein positives Jahresergebnis prognostizieren.

Es ist vorhersehbar, dass die Gesellschaft den dadurch entstehenden Substanzverlust nur bis 2017 verkraften kann, daher besteht hinsichtlich Höhe und Ausgestaltung der Zuschüsse durch den Gesellschafter in 2017 dringender Handlungsbedarf.

Alle erkennbaren Risiken wurden, sofern sie nicht in ausreichendem Umfang versichert sind, in die Planung aufgenommen. Insofern ist davon auszugehen, dass Schadenfälle jedweder Art keine Auswirkungen auf Liquidität, Finanzlage und Ertragssituation der Gesellschaft haben, die deren Existenz gefährden.

Neubrandenburg, den 13.11.2015



Guntram Prohaska
Geschäftsführer

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾**Zusammenstellung für das Jahr 2016**

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

SJZ Hinterste Mühle gGmbH

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr _____ festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

- die Erträge
- die Aufwendungen
- der Jahresgewinn
- der Jahresverlust

in TEUR

500,2

500,0

0,2

0,0

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾

29,2

-27,0

0,0

2,2

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) auf
- davon für Umschuldungen
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung

0,0

0,0

0,0

0,0

4. Die Stellenübersicht 6,5 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus

0,0

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorjahres
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich

424,3

368,9

369,1

6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾:

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen²⁾ beschließendes Organ³⁾ Nummer 10 des Finanzplans⁴⁾ Nummer 19 des Finanzplans⁵⁾ Nummer 24 des Finanzplans⁶⁾ Nummer 25 des Finanzplans⁷⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	114,0	131,0	169,5	175,5	175,5	175,5
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	249,0	258,9	330,7	322,5	322,5	322,5
5.	Materialaufwand	12,8	12,1	32,9	32,6	32,6	32,6
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9,0	7,4	0,3	0,3	0,3	0,3
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3,8	4,7	32,6	32,3	32,3	32,3
6.	Personalaufwand	215,3	193,1	280,1	320,1	332,0	332,0
	a) Löhne und Gehälter	176,3	157,0	225,0	256,6	265,0	265,0
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	39,0	36,1	55,1	63,5	67,0	67,0
	- davon für Altersversorgung						
7.	Abschreibungen auf	32,6	31,8	29,0	28,0	28,0	28,0
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	32,6	31,8	29,0	28,0	28,0	28,0
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO						
9.	Konzessionsabgabe						
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	217,1	193,4	157,5	147,4	147,4	147,4
11.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen						
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon aus verbundenen						
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	- davon an verbundene Unternehmen						
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-114,5	-40,2	0,7	-30,1	-42,0	-42,0

Bezeichnung	Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
17. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18. Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19. Außerordentliche Erträge						
20. Außerordentliche Aufwendungen						
21. Außerordentliches Ergebnis						
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
23. Sonstige Steuern	0,8	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5
24. Jahresgewinn / Jahresverlust	-115,3	-40,8	0,2	-30,6	-42,5	-42,5

vorgesehene
Behandlung des Jahresgewinns^{1, 2)} oder Behandlung des Jahresverlustes^{1, 2)}

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen			

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

Gesellschafter	Gesell- schafts- anteile in %	Betrag in TEUR
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		

¹⁾ § 11 Abs. 5 GemHVO Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

²⁾ Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	vorauss. Ist 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	114,0	131,0	158,0	169,5	175,5	175,5	175,5
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen							
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	Sonstige betriebliche Erträge	249,0	258,9	237,1	330,7	322,5	322,5	322,5
5.	Materialaufwand	12,8	12,1	35,0	32,9	32,6	32,6	32,6
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9,0	7,4	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3,8	4,7	34,5	32,6	32,3	32,3	32,3
6.	Personalaufwand	215,3	193,1	203,4	280,1	320,1	332,0	332,0
	a) Löhne und Gehälter	176,3	157,0	166,0	225,0	256,6	265,0	265,0
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	39,0	36,1	37,4	55,1	63,5	67,0	67,0
	- davon für Altersversorgung							
7.	Abschreibungen auf	32,6	31,8	31,6	29,0	28,0	28,0	28,0
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	32,6	31,8	31,6	29,0	28,0	28,0	28,0
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB							
	- davon nach § 254 HGB							
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB							
	- davon nach § 254 HGB							
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO							
9.	Konzessionsabgabe							
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	217,1	193,4	180,0	157,5	147,4	147,4	147,4
11.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen							
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen							
13.	Zinsen und ähnliche Erträge	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon aus verbundenen							
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
	- davon an verbundene Unternehmen							
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-114,5	-40,2	-54,9	0,7	-30,1	-42,0	-42,0

Bezeichnung	Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	vorauss. Ist 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
17. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen							
18. Aufwendungen aus Verlustübernahme							
19. Außerordentliche Erträge							
20. Außerordentliche Aufwendungen							
21. Außerordentliches Ergebnis							
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
23. Sonstige Steuern	0,8	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
24. Jahresgewinn / Jahresverlust	-115,3	-40,8	-55,4	0,2	-30,6	-42,5	-42,5

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns^{1, 2)} oder Behandlung des Jahresverlustes^{1, 2)}

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen			

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

Gesellschafter	schafts- anteile in %	Betrag in TEUR
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		

¹⁾ § 11 Abs. 5 GemHVO Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

²⁾ Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-115,0	-40,8	0,2	-30,6	-42,5	-42,5
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	32,0	31,8	29,0	28,0	28,0	28,0
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen						
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)						
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-12,0					
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-8,0					
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-94,0	-9,0	29,2	-2,6	-14,5	-14,5
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,0					
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-194,0	-26,0	-27,0	-4,0	-5,0	-6,0
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse						
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-194,0	-26,0	-27,0	-4,0	-5,0	-6,0
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)						
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen						
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten						
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	-288,0	-35,0	2,2	-6,6	-19,5	-20,5
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	349,0	61,0	26,0	28,2	21,6	2,1
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	61,0	26,0	28,2	21,6	2,1	-18,4

Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	vorauss. Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-115,0	-40,8	-55,4	0,2	-30,6	-42,5	-42,5
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	32,0	31,8	31,6	29,0	28,0	28,0	28,0
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen							
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)							
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-12,0						
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-8,0						
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten							
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-94,0	-9,0	-23,8	29,2	-2,6	-14,5	-14,5
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des Immateriellen Anlagevermögens	0,0		0,0				
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-194,0	-26,0	-15,0	-27,0	-4,0	-5,0	-6,0
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
	davon							
	a) empfangene Ertragszuschüsse							
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen							
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-194,0	-26,0	-15,0	-27,0	-4,0	-5,0	-6,0
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen							
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)							
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen							
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten							
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	vorauss. Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	-288,0	-35,0	-38,8	2,2	-6,6	-19,5	-20,5
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands							
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	349,0	61,0	61,0	22,2	24,4	17,8	-1,7
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	61,0	26,0	22,2	24,4	17,8	-1,7	-22,2

Name des Betriebes/Unternehmens:

Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

Investitionsübersicht							
Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)							
Beschreibung der Maßnahme: Ersatzinvestitionen							
	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	2016	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres 2017	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres 2018	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres 2019	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
davon empfangene Ertragszuschüsse							
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0	0				
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	24	0	24	0	0	0	0
davon Grundstücke							
davon Gebäude	0		0				
davon Ausstattung Spiel- und Freizeitgestaltung	4		4	0	0		
davon Büro- und Geschäftsausstattung	20		20	0	0	0	
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
Sonstige Investitionsauszahlungen (GWG)	18		3	4	5	6	
Summe Auszahlungen	42	0	27	4	5	6	0
Nachrichtlich							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42	0	-27	-4	-5	-6	0

Stellenübersicht

für das Jahr 2016

Name des Betriebes/Unternehmens:

SJZ Hinterste Mühle gGmbH

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
	unbefristet sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
1	1. Geschäftsführer	1	1	1	ab 04/2016 25 Std/Woche 30 Std./Woche ab 04/2016
2	Rechnungswesen/Buchhaltung	0	0	1	
3	Pädagogischer Mitarbeiter	1	1	1	
4	Pädagogischer Mitarbeiter	1	1	1	
5	Pädagogischer Mitarbeiter	1	1	1	
6	Sekretärin/Sachbearbeiterin	1	1	1	
7	Helfer im Tierbereich	1	1	1	
8	Helfer Reinigung	1	1	1	
9	Mitarbeiter technischer Bereich	0	0	1	
10	Helfer im Tierbereich	1	1	0	
11	Projektleiter	0	0	1	
	befristet Beschäftigte				
12	Bundesfreiwilligendienstleistende	4	0	3	
insgesamt		12	8	13	

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾**Stadt Neubrandenburg****Zusammenstellung für das Jahr 2016**

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

**Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Stadt
Neubrandenburg**Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat
²⁾

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr _____ festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

- die Erträge
- die Aufwendungen
- der Jahresgewinn
- der Jahresverlust

in TEUR

31.022,034.111,0-3.089,0**2. im Finanzplan**

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾

1.978,0-4.253,02.174,0-101,0**3. Es werden festgesetzt**

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf
- davon für Umschuldungen
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung

6.936,04.791,02.800,00,0**4. Die Stellenübersicht weist 143,88 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus****5. Der Stand des Eigenkapitals**

- betrug zum 31.12. des Vorjahres
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich

173.700,0172.700,0171.700,0**6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾:**

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen²⁾ beschließendes Organ³⁾ Nummer 10 des Finanzplans⁴⁾ Nummer 19 des Finanzplans⁵⁾ Nummer 24 des Finanzplans⁶⁾ Nummer 25 des Finanzplans⁷⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan 2016

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

**Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Stadt
Neubrandenburg****-in TEUR-**

	Bezeichnung	vorl. Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	13.769	14.563	14.326	15.011	15.580	16.014
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-52	-52	-50	50	-50	50
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	12.656	17.303	13.619	13.778	14.076	14.522
	- davon allgemeiner Zuschuss Stadt	2.839	4.775	5.125	5.125	5.125	5.125
	- davon zweckgeb. Zuschuss Stadt Straßenbeleuchtung			1.417	1.417	1.417	1.417
	- davon Übernahme Kredite Landkreis	585	326				
5.	Materialaufwand	9.323	10.899	12.654	12.907	13.294	13.826
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.323	10.899	12.654	12.907	13.294	13.826
6.	Personalaufwand	7.215	7.606	7.276	7.228	7.182	7.136
	a) Löhne und Gehälter	5.739	6.003	6.270	6.145	6.022	5.901
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung						
	- davon für Altersversorgung	1.476	1.603	1.006	1.084	1.160	1.235
	- davon für Altersversorgung	190	195	198	194	190	186
7.	Abschreibungen auf	8.047	7.843	7.671	7.690	7.710	7.731
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	8.047	7.843	7.671	7.690	7.710	7.731
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	3.100	3.100	3.115	3.115	3.115	3.115
9.	Konzessionsabgabe						
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.256	8.765	4.041	4.103	4.206	4.355
11.	Erträge aus Beteiligungen	280					
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge	6	6	12	10	9	9

	Bezeichnung	vorl. Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.114	2.971	2.316	2.126	2.025	1.984
	- davon für an den Landkreis übergegangene Objekte	585	326				
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.196	-3.164	-2.936	-2.090	-1.688	-1.322
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	317		50	50	50	50
23.	Sonstige Steuern	139	92	103	103	103	103
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	-2.652	-3.256	-3.089	-2.243	-1.841	-1.475

vorgesehene**Behandlung des Jahresgewinns^{1, 2)}**

oder

Behandlung des Jahresverlustes^{1, 2)}

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	3.089
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen			

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesellschafts- anteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

¹⁾ § 11 Abs. 5 GemHVO Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

²⁾ Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Finanzplan 2016

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Stadt Neubrandenburg**-in TEUR-**

	Bezeichnung	vorl. Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten nach interner Leistungsverrechnung	-2.652	-3.256	-3.089	-2.243	-1.841	-1.475
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	8.047	7.843	7.671	7.690	7.710	7.731
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-3.100	-3.100	-3.115	-3.115	-3.115	-3.115
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	425	1.009	1.100	1.100	1.100
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	150	-160	0	0	0
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-636	-160	50	50	50	50
	davon						
	a) für Immobilien des Eigenbetriebes	-381	200	50	50	50	50
	b) für übergegangene Immobilien des LK / Zinsanteil übernommener Kapitaleinstellung	-255	-360	0	0	0	0
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	-588	0	0	0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0	0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	-1.000	-6.400	200	0	0	0
	davon						
	a) Ein (+) und Auszahlung (-) Kassenkredit	-1.000	-6.400	0	0	0	0
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	659	-4.498	1.978	3.482	3.904	4.291
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.359	1.365	880	820	725	450
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-11.263	-11.344	-6.888	-11.153	-9.820	-11.590
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	6	6	12	10	9	9
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	2.576	5.239	1.743	2.000	1.440	2.520
	aa) empfangene Ertragszuschüsse Stadt	0	0	0	0	0	0
	ab) empfangene Ertragszuschüsse Land/Bund	2.566	5.019	1.468	1.240	740	1.950
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	10	220	275	760	700	570
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-7.322	-4.734	-4.253	-8.323	-7.646	-8.611

	Bezeichnung	vorl. Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	5.543	2.330	2.120	3.020	3.025	3.050
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse Stadt	4.943	1.900	2.035	3.020	3.025	3.050
	b) sonstige zweckgebundene Einnahmen	0	80	85	0	0	0
	c) sonstige zweckgebundene Einnahmen LNOG	0	0	0	0	0	0
	d) Ansprüche aus ausgereichten Mieterdarlehen gegen Landkreis nach LNOG	600	350	0	0	0	0
21	(+) Einzahlungen aus LNOG gemäß Zuwendungsbescheid Landkreis MSE	11.711	15.874	7.232	0	0	0
21a)	(-/+) Auszahlungen/Einzahlungen Darlehen Stadt aus Mitteln LNOG		-7.980	291	1.066	2.588	178
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	2.385	2.760	2.145	5.313	4.630	5.570
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-13.267	-4.755	-9.614	-4.404	-5.968	-3.070
	davon						
	a) für Immobilien des Eigenbetriebes (planmäßig)	-2.811	-3.621	-3.084	-3.338	-3.380	-2.892
	b) Ablösung für übergegangene Immobilien	-8.940	-497	-6.239	0	0	0
	c) für Immobilien des Eigenbetriebes (außerplanmäßig)	0	0	-291	-1.066	-2.588	-178
	d) Rückführung Vorfinanzierung RS Ost	-566	566	0	0	0	0
	e) Ablösung Kredit Entwicklungsmaßnahme Wolgaster Straße	0	-1.203	0	0	0	0
	f) Rückzahlung Kassenkredit Stadt aus Vergütung Anwartschaften	-950	0	0	0	0	0
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	6.372	8.229	2.174	4.995	4.275	5.728
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	-291	-1.003	-101	154	533	1.408
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.584	1.293	290	189	343	876
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.293	290	189	343	876	2.284

Name des Betriebes/Unternehmens:

Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Stadt Neubrandenburg**Bereichserfolgsplan 2016****Betriebsbereich : Hochbauten**

-in TEUR-

	Bezeichnung	vorl. Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	10.637	11.443	11.230	11.792	12.263	12.631
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-52	-52	-50	50	-50	50
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	3.751	5.813	2.253	2.298	2.367	2.462
	- davon allgemeiner Zuschuss Stadt	0	0	0	0	0	0
	- davon zweckgeb. Zuschuss Stadt Straßenbeleuchtung	0	0	0	0	0	0
	- davon Übernahme Kredite Landkreis	585	326	0	0	0	0
5.	Materialaufwand	5.295	5.780	5.897	6.015	6.195	6.443
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.295	5.780	5.897	6.015	6.195	6.443
6.	Personalaufwand	3.297	3.345	2.959	2.998	3.036	3.073
	a) Löhne und Gehälter	2.626	2.646	2.725	2.671	2.617	2.565
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	671	699	234	327	419	508
	- davon für Altersversorgung	90	89	90	88	86	85
7.	Abschreibungen auf	2.702	2.864	2.882	2.853	2.825	2.796
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.702	2.864	2.882	2.853	2.825	2.796
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	1.250	1.250	905	905	905	905
9.	Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.310	5.550	1.913	1.932	1.971	2.030
11.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge	3	3	9	7	6	6
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.341	1.134	804	578	489	464
	- davon für an den Landkreis übergegangene Objekte	585	326	0	0	0	0
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-356	-216	-108	675	975	1.247

	Bezeichnung	vorl. Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	50	50	50	50
23.	Sonstige Steuern	71	71	78	78	78	78
24.	Jahresgewinn/Jahresverlust	-427	-287	-236	547	847	1.119

Name des Betriebes/Unternehmens:

Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Stadt Neubrandenburg**Bereichserfolgsplan 2016****Betriebsbereich : Straßen/ Grün**

-in TEUR-

	Bezeichnung	vorl. Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	3.132	3.120	3.096	3.220	3.316	3.383
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	8.905	11.490	11.366	11.480	11.709	12.061
	- davon allgemeiner Zuschuss Stadt	2.839	4.775	5.125	5.125	5.125	5.125
	- davon zweckgeb. Zuschuss Stadt Straßenbeleuchtung	0	1.417	1.417	1.417	1.417	1.417
	- davon Übernahme Kredite Landkreis	0	0	0	0	0	0
5.	Materialaufwand	4.028	5.119	6.757	6.892	7.099	7.383
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.028	5.119	6.757	6.892	7.099	7.383
6.	Personalaufwand	3.918	4.261	4.317	4.231	4.146	4.063
	a) Löhne und Gehälter	3.113	3.357	3.545	3.474	3.405	3.337
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	805	904	772	757	741	727
	- davon für Altersversorgung	100	106	108	106	104	102
7.	Abschreibungen auf	5.345	4.979	4.789	4.837	4.885	4.934
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.345	4.979	4.789	4.837	4.885	4.934
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EiqVO	1.850	1.850	2.210	2.210	2.210	2.210
9.	Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	946	3.215	2.128	2.171	2.236	2.325
11.	Erträge aus Beteiligungen	280	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge	3	3	3	3	3	3
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.773	1.837	1.512	1.548	1.536	1.520
	- davon für an den Landkreis übergegangene Objekte	0	0	0	0	0	0
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.840	-2.948	-2.828	-2.766	-2.663	-2.569

	Bezeichnung	vorl. Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	317	0	0	0	0	0
23.	Sonstige Steuern	68	21	25	25	25	25
24.	Jahresgewinn/Jahresverlust	-2.225	-2.969	-2.853	-2.791	-2.688	-2.594

Name des Betriebes/Unternehmens:

Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Stadt Neubrandenburg**Bereichsfinanzplan 2016****Betriebsbereich: Hochbauten**

		-in TEUR-					
	Bezeichnung	vorl. Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten nach interner Leistungsverrechnung	-427	-287	-236	547	847	1.119
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.702	2.864	2.882	2.853	2.825	2.796
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-1.250	-1.250	-905	-905	-905	-905
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		425	356	400	400	400
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)		100	-160	0	0	0
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-701	-360	50	50	50	50
	davon						
	a) für Immobilien des Eigenbetriebes	-446		50	50	50	50
	b) für übergegangene Immobilien des LK / Zinsanteil übernommener Kapitaldienst	-255	-360	0	0		
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	-253	0	0	0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0	0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	-1.000	-6.400	200	0	0	0
	davon						
	a) Ein (+) und Auszahlung (-) Kassenkredit	-1.000	-6.400	0	0	0	0
10	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-676	-4.908	1.934	2.946	3.217	3.460
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	911	710	550	705	25	400
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-8.866	-5.793	-3.133	-5.158	-2.195	-5.650
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	3	3	9	7	6	6
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	2.198	3.498	593	500	0	1.000
	davon						
	aa) empfangene Ertragszuschüsse Stadt						
	ab) empfangene Ertragszuschüsse Land/Bund	2.198	3.498	593	500	0	1.000
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-5.754	-1.582	-1.981	-3.946	-2.164	-4.244

	Bezeichnung	vorl. Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	4.277	1.090	550	1.210	895	1.450
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse Stadt	4.277	1.090	550	1.210	895	1.450
	b) sonstige zweckgebundene Einnahmen	0					
	c) sonstige zweckgebundene Einnahmen LNOG						
	d) Ansprüche aus ausgereichten Mieterdarlehen gegen Landkreis nach LNOG						
21	(+) Einzahlungen aus LNOG gemäß Zuwendungsbescheid Landkreis MSE	11.711	15.874	7.232			
21a)	(-/+) Auszahlungen/Einzahlungen Darlehen Stadt aus Mitteln LNOG		-7.980	291	1.066	2.588	178
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	1.480	495	1.440	2.743	1.275	2.800
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-11.794	-3.183	-7.545	-2.239	-3.854	-1.303
	davon						
	a) für Immobilien des Eigenbetriebes (planmäßig)	-1.338	-2.049	-1.015	-1.173	-1.266	-1.125
	b) Ablösung für übergegangene Immobilien	-8.940	-497	-6.239			
	c) für Immobilien des Eigenbetriebes (außerplanmäßig)			-291	-1.066	-2.588	-178
	d) Rückführung Vorfinanzierung RS Ost	-566	566				
	e) Ablösung Kredit Entwicklungsmaßnahme Wolgaster Straße		-1.203				
	f) Rückzahlung Kassenkredit Stadt aus Vergütung Anwartschaften	-950					
24	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	5.674	6.296	1.968	2.780	904	3.125
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	-756	-194	1.921	1.780	1.957	2.341
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	933	177	-17	1.904	3.684	5.641
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	177	-17	1.904	3.684	5.641	7.982

Name des Betriebes/Unternehmens:

Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Stadt Neubrandenburg**Bereichsfinanzplan 2016****Betriebsbereich: Straßen/ Grün**

-in TEUR-							
	Bezeichnung	vorl. Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten nach interner Leistungsverrechnung	-2.225	-2.969	-2.853	-2.791	-2.688	-2.594
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.345	4.979	4.789	4.837	4.885	4.934
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-1.850	-1.850	-2.210	-2.210	-2.210	-2.210
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			653	700	700	700
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)		50	0	0	0	0
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	65	200	0	0	0	0
	davon						
	a) für Immobilien des Eigenbetriebes	65	200	0	0	0	0
	b) für übergegangene Immobilien des LK / Zinsanteil übernommener Kapitaldienst						
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	-335	0	0	0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
	davon						
	a) Ein (+) und Auszahlung (-) Kassenkredit						
10	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.335	410	44	536	687	830
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	448	655	330	115	700	50
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-2.397	-5.551	-3.755	-5.995	-7.625	-5.940
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	3	3	3	3	3	3
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	378	1.741	1.150	1.500	1.440	1.520
	davon						
	aa) empfangene Ertragszuschüsse Stadt						
	ab) empfangene Ertragszuschüsse Land/Bund	368	1.521	875	740	740	950
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	10	220	275	760	700	570
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.568	-3.152	-2.272	-4.377	-5.482	-4.367

	Bezeichnung	vorl. Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.266	1.240	1.570	1.810	2.130	1.600
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse Stadt	666	810	1.485	1.810	2.130	1.600
	b) sonstige zweckgebundene Einnahmen	0	80	85			
	c) sonstige zweckgebundene Einnahmen LNOG						
	d) Ansprüche aus ausgereichten Mieterdarlehen gegen Landkreis nach LNOG	600	350				
21	(+) Einzahlungen aus LNOG gemäß Zuwendungsbescheid Landkreis MSE						
21a)	(-/+) Auszahlungen/Einzahlungen Darlehen Stadt aus Mitteln LNOG						
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	905	2.265	705	2.570	3.355	2.770
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-1.473	-1.572	-2.069	-2.165	-2.114	-1.767
	davon						
	a) für Immobilien des Eigenbetriebes (planmäßig)	-1.473	-1.572	-2.069	-2.165	-2.114	-1.767
	b) Ablösung für übergegangene Immobilien						
	c) für Immobilien des Eigenbetriebes (außerplanmäßig)						
	d) Rückführung Vorfinanzierung RS Ost						
	e) Ablösung Kredit Entwicklungsmaßnahme Wolgaster Straße						
	f) Rückzahlung Kassenkredit Stadt aus Vergütung Anwartschaften						
24	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	698	1.933	206	2.215	3.371	2.603
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	465	-809	-2.022	-1.626	-1.424	-934
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	651	1.116	307	-1.715	-3.341	-4.765
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.116	307	-1.715	-3.341	-4.765	-5.699